

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
15. Jahrgang | 11. Ausgabe | 4. November 2026

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Demokratie zwischen Frust und Zuversicht Herrschinger Gesprächstag diskutiert über Vertrauen und Bürgerbeteiligung



Der Herrschinger Gesprächstag zum Thema Demokratie: Diakon Hans-Hermann Weinen mit seinen Gästen Carmen Wegge und Ralf-Uwe Beck.

Unter dem Titel „Die da oben, wir da unten - Demokratiefrost oder Demokratielust?“ fand im Gemeindesaal der Erlöserkirche der 3. Herrschinger Gesprächstag statt.

Die SPD-Politikerin und Bundestagsabgeordnete Carmen Wegge und Ralf-Uwe Beck, Vorsitzender des Vereins „Mehr Demokratie e.V.“, waren der Einladung von Hans-Hermann Weinen gefolgt:

„Wir wollen genauer hinsehen und Demokratie nicht als großes theoretisches Thema behandeln. Was erleben wir? Was haben wir? Was brauchen wir und was können wir selbst dafür tun?“

Sorge und Zuversicht

Der Moderator und Diakon wollte von seinen Gesprächspartnern wissen, was ihnen Mut mache und was ihnen Sorgen bereite. „Mir macht ganz viel



Mut, dass die Demokraten und Demokratinnen immer noch in der Mehrheit sind und dass wir zumindest im Deutschen Bundestag und auch in sehr vielen anderen Parlamenten immer noch sehr gut zusammenarbeiten“, antwortete Carmen Wegge. Im täglichen Erleben ihrer Arbeit schöpfe sie ganz viel Zuversicht und Mut, sowohl im Parlament als auch in Gesprächen mit den Menschen. Sorgen bereitet der Politikerin hingegen das Erstarken der rechtsextremen Kräfte, insbesondere der AfD und dass es immer mehr zugespitzte Debatten im öffentlichen Raum gibt.

Der Thüringer Ralf- Uwe Beck, der die friedliche Revolution von 1989 miterlebt hat, sieht den Kern der Demokratie in Art 21 GG ausgedrückt (Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit): „Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, politische Entscheidungen, die ihn betreffen, auch beeinflussen zu können“. Damals seien sich 17 Millionen Menschen einig gewesen, dass sie Verantwortung als Bürger übernehmen wollten. Ganz ohne Gegendemonstrationen. „Heute zeigen Umfragen, dass nur noch 60 Prozent der Menschen im Westen und nur 40 Prozent im Osten die Demo-

kratie als gut empfinden. Das macht mir große Sorgen. Das Vertrauen der Demokratie ist im Keller und auf dem Dach tanzt die AfD.“ Mut mache ihm aber die Tatsache, dass die Demokratie immer noch zurufe, nicht aufzugeben.

„Demokratie ist etwas Wunderbares“ (Carmen Wegge, SPD)

Carmen Wegge schilderte, was ihr parlamentarische Arbeit konkret bedeute. Sie sei zwar Politikerin aus Leidenschaft, müsse aber auch gegen Frustrationen ankämpfen. „Zu einer Demokratie gehört, dass man versucht, eine gemeinsame Schnittmenge und Mehrheit zu bilden. Viele Menschen sprechen einem das mittlerweile ab und verstehen es nicht“. Als Beispiel für einen Konflikt bei Koalitionsentscheidungen nannte sie die Aussetzung des Familiennachzugs, die gegen ihre eigene Grundüberzeugung verstieß, aber zur Handlungsfähigkeit der Koalition mitgetragen werden musste. Positiv empfand sie ihren Einsatz für das Recht auf Vergessenwerden. „Ein Kollege, der den Krebs besiegt hatte, erzählte mir vom Recht auf Vergessenwerden. Wenn man eine Erkrankung hinter sich hat, darf man oft keine Lebensversiche-

rung abschließen, keine Kinder adoptieren oder bekommt keine Kredite. Man wird weiter benachteiligt. In anderen europäischen Ländern gibt es dieses Recht bereits.“ Trotz anfänglicher Zweifel einiger Fachabteilungen gelang es Wege gemeinsam mit der Union und ehemaligen Krebskranken aus ihrer Fraktion, einen interfraktionellen Entschließungsantrag durchzusetzen. Bundestag und Bundesrat arbeiten jetzt an einem entsprechenden Gesetz. „Demokratie ist mühsam, aber etwas Wunderbares“, freut sich die Abgeordnete.

Drei Säulen der Demokratie und Bürgerbeteiligung

Wie kann die Demokratie greifbarer werden? Beck gliederte das System in drei Säulen: In der Mitte stehen die Wahlen, flankiert von Bürgerbeteiligungen und als dritte Säule die direkte Demokratie. Genau hier sieht er die größte Schwachstelle: „In einem Wahllokal wiegt jede Stimme gleich viel. Doch dann schließen die Wahllokale.“ Beck beschreibt Demokratie gerne als Zelt, das man nachspannen kann. „Auf Bundesebene fehlen Volksbegehren und Volksentscheide und das halte ich für die größte Baustelle.“ Direkte Demokratie sei ein verbindli-

ches Notfallinstrument, um Bürger von Regierungs- und Koalitionsverträgen unabhängiger zu machen. Zudem fordert er eine Senkung der Fünf-Prozent-Sperrklausel auf drei Prozent sowie mehr partizipative Gesetzgebung wie in Baden-Württemberg oder Thüringen. Carmen Wegge erklärte, dass sie die Ansätze wie Bürgerräte und kommunale Bürgerbefragungen unterstütze, hob aber hervor, dass Bürgerbeteiligungen stets gut ausgestaltet werden müssen.

„Runter vom Sofa“

Am Ende stand die Frage im Raum, wie man Frust in konstruktive Beteiligung umwandeln könne. Carmen Wegge erinnerte daran, wie sie sich als Schülerin in Jugendvereinen engagierte und mit verschiedenen Projekten gesellschaftliche Verantwortung übernahm. „Auch das ist Politik machen.“ Ralf- Uwe Beck forderte eine bessere Aufklärung über die Bürgerrechte und Möglichkeiten. „Entscheidend ist, dass wir uns gegenseitig als politische Menschen sehen. Wenn uns das gelingt, dann sage ich 'Runter vom Sofa'.“ ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Menschenkette für Klimaschutz und Demokratie

Mehr als 60 Teilnehmer beteiligten sich in Breitbrunn an bundesweiter Aktion

Am Tag der Deutschen Einheit haben sich bundesweit mehr als 20.000 Menschen in 112 Städten zu Menschenketten zusammengeschlossen, um für mehr Klimaschutz und Demokratie zu demonstrieren. Auch in Breitbrunn beteiligten sich gut 60 Bürgerinnen und Bürger an der Aktion „esbrennt.com“, die vom Raistingener Verein Wissen Leben e.V. initiiert wurde.

Organisiert wurde die Veranstaltung in Breitbrunn von der Initiative „Unternehmer 68“. Die Anmeldung erfolgte kurzfristig, erst eine Woche vor dem Termin. Auch Ordnungsamt und Polizei wurden entsprechend informiert. Wie viele Teilnehmer kommen würden, war zunächst unklar.

Schließlich versammelten sich gut 60 Personen, die zunächst schweigend und Hand in Hand eine Menschenkette bildeten.

Anschließend hielten sie weiße Blätter als Symbol für einen Neuanfang in die Höhe. Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen.

Für die Organisatoren war es die erste Veranstaltung dieser Art. Sie zeigten sich mit der Beteiligung zufrieden und betonten insbesondere das Gemeinschaftsgefühl und die Bereitschaft der Teilnehmer, sich für den Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen.

Die bundesweite Aktion wurde von rund 100 Organisationen unterstützt. Auch die Breitbrunner Veranstalter möchten sich künftig an weiteren friedlichen Aktionen für den Umweltschutz beteiligen und hoffen, beim nächsten Mal noch mehr Teilnehmer zu erreichen. ■

Für Sie berichtete: HS



HALLUX-Schmerzen?-Wir können helfen



- ✓ **Bequemsschuhe**
speziell für Hallux & Hammerzehen
- ✓ **Einlagen nach Maß**
stützend & korrigierend, maßgefertigt
- ✓ **Taping & Druckschutz**

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

Tremi Laufgut®

GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewerbestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremi-laufgut.de



Neue Küche. Neue Ideen. Ganz ohne Termin.

Die neuen Kollektionen 2026/2027 sind da. Jetzt entdecken.



Ausgezeichnetes Design in allen ASMO KÜCHEN Studios. Jetzt auch ohne Termin planen lassen!



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching, Landshut-Nord und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

Die leckere Kürbiszeit ist da!

Schon an Ihre Weihnachtsfeier gedacht?
Tischreservierung?
Wir stellen Ihnen auch gerne ein Menü zusammen.



Seestrasse 52 • 82211 Herrsching a. Ammersee
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 • Fax 0 81 52/96 66 98
info@ristorante-la-dolce-vita.com • www.ristorante-la-dolce-vita.com

Öffnungszeiten:

Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr

HEIMSERVICE • PARTYSERVICE • BUSINESSLUNCH

Berufsmesse in Herrsching:

Wenn die Zukunft direkt vor der Tür liegt

17 Unternehmen geben Schülerinnen und Schülern Einblicke

Welcher Beruf passt zu mir? Wo könnte ich ein Praktikum machen? Und welche Möglichkeiten gibt es eigentlich direkt vor der eigenen Haustür? Antworten auf diese Fragen konnten Schülerinnen und Schüler bei der Berufsmesse der Christian-Morgens-tern-Schule in Herrsching sammeln. 17 Unternehmen präsentierten sich am 6. Oktober in der Martinshalle und zeigten, wie vielfältig die beruflichen Perspektiven in Herrsching und der näheren Umgebung sind. Ziel der Messe war es, lokale Unternehmen mit Ausbildungs- und Praktikumsplätzen und Mittelschüler unkompliziert zusammenzubringen.

Unter den Ausstellern waren unter anderem die Bäckerei Sigl, die AWA Wasserbetriebe sowie verschiedene Herrschinger Handwerksbetriebe. Statt langer Bewerbungswege stand zunächst das persönliche Kennenlernen im Mittelpunkt. Die Jugendlichen konnten direkt mit den Unternehmen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und sich darüber informieren, welche Praktikums- und Ausbildungsplätze angeboten werden.

Rektorin Katharina Casper begrüßte die Schülerinnen und Schüler und ermunterte sie ausdrücklich, diese Gelegenheit zu nutzen. „Ich freue mich, wenn ihr euch eifrig erkundigt“, sagte sie. „Nutzt die Chance. Die Un-

ternehmen sind wegen euch hier, geht auf sie zu!“

Dass eine Ausbildung weit mehr als eine Alternative zu einem Studium sein kann, machte auch Michael Darchinger, selbst Unternehmer und Vorsitzender des Vereins WIR – Werte in der Region Herrsching, deutlich. Er erinnerte daran, welche Bedeutung Bildung und berufliche Qualifikation für den Wirtschaftsstandort Deutschland haben. „Vielleicht habt ihr euch schon einmal gefragt, warum so viele Erfindungen aus Deutschland kommen“, wandte er sich an die Jugendlichen. „Vom Auto

über die Jeans bis hin zum Computer oder der Aspirin-tablette. Deutschland hat als erstes Land der Welt die Schulpflicht eingeführt. Das Ausbildungssystem, wie wir es in Deutschland kennen, ist einzigartig. Genau deshalb ist es möglich, dass so viele tolle Firmen entstehen.“

Seine Botschaft an die Schülerinnen und Schüler war entsprechend klar: „Macht den Quali. Er ist so wichtig. Und dann macht eine Ausbildung! Jeder von uns hat eine Fähigkeit, die er ganz besonders gut kann und aus der er etwas machen kann!“ Darchingers eigenes Unter-

nehmen gehörte ebenfalls zu den Ausstellern der Berufsmesse.

Ein Roboter als Messebesucher

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte DigPanda Robotics aus Herrsching. Das Unternehmen beschäftigt sich mit Robotern für Service-, Servier- und Reinigungsaufgaben – und brachte einen seiner ungewöhnlichsten „Mitarbeiter“ gleich mit. Während der Berufsmesse fuhr der Roboter durch die Martinshalle und dürfte damit so manchen Blick auf sich gezogen haben.



Unternehmer Michael Darchinger und Rektorin Katharina Casper richteten einige persönliche Worte an die Jugendlichen



Ein „Mitarbeiter“ der Firma DigPanda Robotics war eine der gefragtesten Fachkräfte an diesem Abend

Gerade dieser Auftritt zeigte anschaulich, wie breit das berufliche Spektrum inzwischen auch vor Ort ist: Neben klassischen Handwerksberufen und etablierten Ausbildungsbetrieben finden Jugendliche in Herrsching und Umgebung ebenso Unternehmen, die sich mit modernen Technologien und Robotik beschäftigen.

Die Berufsmesse setzte dabei bewusst auf Regionalität. Gesucht worden waren im Vorfeld Unternehmen aus dem näheren Umkreis, die Mittelschülern reale Chan-

cen auf Praktika und Ausbildungsplätze bieten.

So wurde die Martinshalle für zwei Stunden zu einem Ort, an dem Unternehmen und potenzielle Nachwuchskräfte ohne große Hürden miteinander ins Gespräch kommen konnten. Und vielleicht führte der eine oder andere Austausch an diesem Abend bereits zum nächsten Schritt: zu einem Praktikum, einer Bewerbung – oder sogar zum künftigen Ausbildungsplatz direkt in der Region. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.herrschinger-spiegel.de

Find us on facebook!

Handwerk · Polstern

Topadresse für die moderne Raumausstattung.
Handwerkliches Können und höchste Präzision aus unserer eigenen Polsterei stehen bei uns im Mittelpunkt.

Kompetent | Innovativ | Traditionell



- Dekostoffe
- Nähatelier
- Parkett
- Bodenbeläge
- eigene Polsterei
- Sonnenschutz

Polsterwochen
vom 01.11.2026 – 30.11.2026

20%
Rabatt auf
Möbelstoffe

Ihr leistungsstarkes Team für Raumausstattung



82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

SCHORER + WOLF

HERRSCHING



UNFALL! SCHADEN?

**JETZT
SCHADENGUTACHTEN
ANFORDERN!**



SEEFELDER STR. 54, +49 8152 4853010



Leihgeber und Enkel Franz von Lenbachs Reinhold Neven Du Mont (ganz links) mit seiner Frau Pe-Lin Neven Du Mont (2.v.l.) lauschen der Einführungsrede der Kunsthistorikerin, Ausstellungskuratorin und stellv. Vorsitzenden des Kulturvereins Herrsching Catharina Geiselhart (rechts).

Ein neuer Blick auf den Münchner Malerfürsten „Entdeckungen“ im Herrschinger Kurparkschlösschen

Wer den Namen Franz von Lenbach hört, denkt meist an die berühmten Porträts von bedeutenden Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Doch der als „Münchener Malerfürst“ gefeierte Künstler hatte noch viele andere Seiten. Die Ausstellung „Entdeckungen – Unbekannte Werke von Franz von Lenbach“ im Herrschinger Kurparkschlösschen lädt dazu ein, diese kennenzulernen. Anlässlich seines 190. Geburtstags präsentiert der Kulturverein Herrsching auf drei Etagen mehr als 40 Originalwerke aus Privatbesitz, die bislang nicht öffentlich gezeigt wurden.

Ermöglicht wird die Schau durch Reinhold Neven Du Mont, mit 90 Jahren der letzte lebende Enkel des 1836 in Schrobenhausen geborenen und 1904 in München verstorbenen Künstlers. Gemeinsam mit weiteren Nachfahren Lenbachs aus

der Region stellt er Werke aus Familienbesitz zur Verfügung und eröffnet damit einen seltenen Einblick in das private Umfeld des Malers.

Vom Malerfürsten zum Familienmenschen

Die von Catharina Geiselhart kuratierte Ausstellung zeigt Lenbach abseits seiner repräsentativen Auftragsarbeiten. Neben Ölgemälden sind Skizzen, Vorstudien und intime Familienporträts zu entdecken. Sie erzählen von seinem genauen Blick, seiner Arbeitsweise und seiner Rolle als Ehemann und Vater. Besonders berührend sind die Darstellungen seiner jüngsten Tochter Gabriele, die Lenbach in unterschiedlichen Lebensaltern festhielt. Auch seine Frau Lolo und die ältere Tochter Marion sind in den Werken präsent. Die Familienbilder zeigen einen aufmerksamen Vater und vermitteln eine persönliche Nähe, die man hinter den berühmten Repräsentati-

onsporträts kaum vermuten würde.

Studien und Entwürfe gewähren zudem Einblicke in Lenbachs künstlerischen Arbeitsprozess. Auch sein Umgang mit fotografischen Vorlagen wird nachvollziehbar. Gerade darin liegt die Aktualität der Ausstellung: Im Zeitalter von Smartphone und Selfie stellt sich die Frage nach der Wirkung von Bildern auf neue Weise. Lenbach wusste um die Bedeutung von Blick, Haltung, Licht und Inszenierung. Seine Porträts waren keine bloßen Abbilder, sondern gestaltete Darstellungen von Persönlichkeit und gesellschaftlichem Rang.

Ein besonderer Schatz für Herrsching

Bei der Ausstellungseröffnung am Samstag, 17. Oktober, begrüßte Dr. Heinz Hellerer, der erste Vorsitzende des Kulturvereins Herrsching, die Gäste. Er dankte allen

Beteiligten, insbesondere Reinhold Neven Du Mont und den Nachfahren Lenbachs aus der Region, die mit ihren Leihgaben die Präsentation ermöglichten. Auch das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder beim Aufbau und bei den Aufsichtsschichten während der Öffnungszeiten hob er ausdrücklich hervor.

Der stellvertretende Landrat Manfred Walter überbrachte die besten Wünsche von Landrat Stefan Frey. Er zeigte sich erfreut über die kulturelle Vielfalt, die Herrsching zum Angebot im Landkreis Starnberg beiträgt, und betonte die Einzigartigkeit der Ausstellung mit bislang nie öffentlich gezeigten Werken aus Privatbesitz.

Hans-Hermann Weinen, Kulturreferent der Gemeinde Herrsching, vertrat den urlaubsbedingt verhinderten Bürgermeister Christian Schiller. Auch er zeigte sich begeistert von den Schätzen,

die der Kulturverein auf drei Etagen des Kurparkschlösschens präsentiert.

Mit ihrer Einführung gelang es Catharina Geiselhart, der zweiten Vorsitzenden des Kulturvereins Herrsching sowie Kunsthistorikerin und Kuratorin der Ausstellung, einen vielschichtigen Franz von Lenbach lebendig werden zu lassen. Sie stellte nicht nur den berühmten Maler, sondern auch den Vater, Großvater, Fotografen, Reisenden und künstlerischen Experimentator vor.

Ein Tag im Leben des Großvaters

Mit fast 200 Besuchern verzeichnete die Ausstellung am Samstag, 24. Oktober, bislang ihren besucherstärksten Tag. Ein besonderer Höhepunkt war die Lesung am späten Nachmittag: Reinhold Neven Du Mont,

Leihgeber der ausgestellten Werke, ehemaliger Verleger bei Kiepenheuer & Witsch und selbst Autor, entführte das Publikum mit seiner Erzählung „Es lebe die Kunst“ in einen Tag im Leben seines Großvaters.

Umgeben von Lenbachs Werken fand die Veranstaltung im ersten Obergeschoss des Kurparkschlösschens statt. Die besondere Atmosphäre verlieh der Lesung einen zusätzlichen Reiz: Die Bilder traten in einen persönlichen Zusammenhang mit den Geschichten aus dem Leben ihres Schöpfers.

Moderiert und begleitet wurde die Lesung von der freien Journalistin Susanne Böllert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und fand viel Anklang. Als Zugabe ließ Neven Du Mont mit der Erzählung „Lenbachs Audienz bei Papst Leo“ eine weitere Episode aus dem

Leben seines Großvaters vor dem inneren Auge der Zuhörer lebendig werden.

Auch im regulären Ausstellungsbetrieb ist das Interesse groß: Selbst unter der Woche kamen täglich bis zu 50 Besucher ins Kurparkschlösschen.

Kunstgeschichte im historischen Ambiente

Das 1888 erbaute Kurparkschlösschen bietet einen passenden Rahmen für die Entdeckungsreise durch Lenbachs Werk. Die Präsentation verbindet Kunstgeschichte mit persönlicher Familiengeschichte und zeigt einen Künstler, dessen Schaffen weit über das Bild des berühmten Porträtisten hinausreicht.

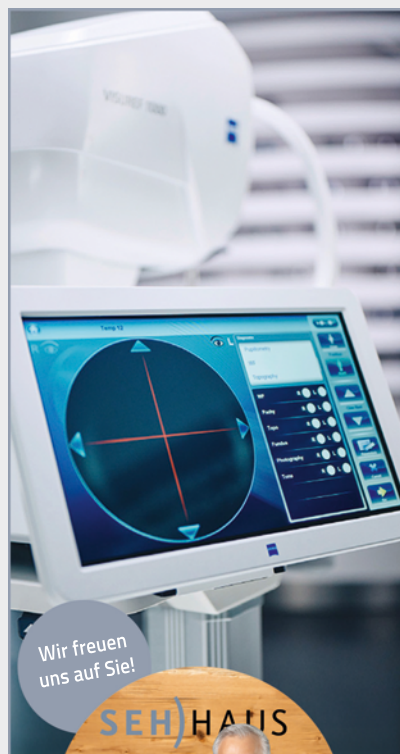
Die Ausstellung ist zugleich ein Beitrag zum 1250-jährigen Jubiläum Herrschings und zum 20-jährigen Bestehen des Kulturvereins Herr-

sching. Der begleitend erschienene Katalog vertieft die Auseinandersetzung mit dem Künstler und dokumentiert die gezeigten Werke.

„Entdeckungen – Unbekannte Werke von Franz von Lenbach“ ist noch bis zum 8. November 2026 im Kurparkschlösschen, Scheuermannstraße 3, in Herrsching zu sehen. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt neun Euro, ermäßigt sechs Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre haben freien Eintritt. ■

Für Sie berichtete HS

Weitere Informationen und Termine für Führungen: www.kulturverein-herrsching.de



Wir freuen uns auf Sie!

SEH)HAUS
HERRSCHING



Robert Feichtmeier
und Roland Ehmer

Wir machen das Unsichtbare sichtbar. Mit dem ZEISS VISUREF 1000.

Im SEHHAUS Herrsching setzen wir auf moderne Technik: Mit dem Messgerät ZEISS VISUREF 1000 prüfen wir Ihre Augen schnell, berührungslos und besonders gründlich.

Das System unterstützt uns dabei,

- Ihre **Sehstärke exakt zu messen** – die Basis für Ihre neue Brille oder Kontaktlinsen.
- den **Augenhintergrund zu fotografieren** – so können wir Auffälligkeiten an der Netzhaut frühzeitig erkennen.
- den **Augeninnendruck zu prüfen** – eine wichtige Messung im Rahmen der Augenvorsorge.
- die **Hornhautoberfläche zu analysieren** – z.B. für eine optimale Kontaktlinsenanpassung.
- den **Tränenfilm zu beurteilen** – um Ursachen für trockene oder gereizte Augen besser zu verstehen.

All diese Messungen erfolgen zügig und komfortabel. So erhalten wir ein umfassendes Bild Ihrer Augengesundheit – und können Sie individuell beraten, damit Sie möglichst lange klar und entspannt sehen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- gründliche Vorsorge
- moderne Technik von ZEISS
- detaillierte Auswertung und persönliche Beratung

Fragen Sie uns einfach nach einem
Vorsorge-Check mit dem ZEISS VISUREF 1000.



Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

SEH)HAUS
HERRSCHING

Kompetenz für gutes Sehen



Herbstzeit ist Pflanzzeit

Der Herbst steht vor der Tür und damit die ideale Zeit, Bäume und Sträucher zu pflanzen. Das Team der Kreisfachberatung für Gartenkultur & Landespflege im Landratsamt München unterstützt dabei mit einem Informationsblatt. Dieses enthält wertvolle Informationen über Gehölze, die speziell auf die Bedingungen in Siedlungsgebieten im Landkreis München angepasst sind.

Besonderer Wert wurde hierbei auf Klimatoleranz, aber auch auf die ökologische Bedeutung gelegt. Heimische Gehölze sind im Informationsblatt mit einem „h“ und stadtklimafeste Gehölze mit einem „k“ gekennzeichnet. Denn nur wenn ein Gehölz zum vorhandenen Standort passt, kann es langfristig Freude bereiten.

Im Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Bäume und Sträucher

Da in Zeiten des Klimawandels immer wieder mit extrem trockenen Wochen im Frühling und Sommer gerechnet werden muss, ist die Herbstpflanzung eindeutig der Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Der Boden ist im Herbst noch warm genug, damit sich die Pflanzen gut einwurzeln können, noch bevor dann im Winter die stärkeren Fröste kommen. Im Frühling treiben die Gehölze durch diesen Vorsprung besser aus und können ihre volle Kraft in den Blattaustrieb stecken.

Ballen- und Containerware kann ab sofort gepflanzt werden, bei wurzelnackter Qualität ist noch der Laubfall abzuwarten.

Vor allem die ersten sieben Jahre nach der Pflanzung sind entscheidend für eine gesunde

Entwicklung und Langlebigkeit. Zudem sorgen genügend Platz und eine artgerechte Versorgung langfristig für weniger Pflegeaufwand.

Eine große Baumgrube aus regionalem Pflanzsubstrat wirkt bei Regen wie ein Schwamm. Vorsicht ist bei der Pflanzung in der Nähe von Rigolen geboten, da viele Gehölze weder Nässe noch Überschwemmungen vertragen.

Bei neu zu pflanzenden Bäumen ist folgender durchwurzelbarer Raum bei einer Mindestdiefe von 1,5 m sicherzustellen:

- Bäume 1. Wuchsordnung (Großbäume über 20 m Höhe): mind. 36 m³
- Bäume 2. Wuchsordnung (mittelgroße Bäume mit 10 bis 20 m Höhe): 24 bis 36 m³
- Bäume 3. Wuchsordnung einschließlich Obstbäume (Kleinbäume bis 10 m Höhe): 20 bis 24 m³

Ein frisch gepflanzter Baum benötigt auch im Herbst etwa 100 bis 150 Liter Wasser pro Gießgang

Je nach Menge der Niederschläge sind zusätzlich ein bis zwei Gießgänge pro Woche erforderlich. Durch eine gut vorbereitete und ausreichend große Pflanzgrube bleibt kein Wasser an der Oberfläche stehen, sondern versickert tiefgründig. Stehendes Wasser ist ein Zeichen für verdichteten Boden und problematisch für Gehölze. Mehr Informationen sowie Tipps zur Auswahl geeigneter Bäume und Sträucher finden Sie in der Pressemitteilung des Landratsamts München. ■

Für Sie berichtete: HS

Skills Center Nairobi braucht den Verein Promoting Africa sucht regelmäßige Menschen in Kenia langfristig zu sichern

Seit 2012 ermöglicht der Verein Promoting Africa jungen Menschen aus schwierigen Lebensverhältnissen eine berufliche Ausbildung am Skills Center in Nairobi. Doch nun steht das erfolgreiche Bildungsprojekt vor finanziellen Herausforderungen. Weil wichtige Spender weggefallen sind, bittet der Verein dringend um zusätzliche Unterstützung.

„Leider sind einige unserer Klein- und Großspender verstorben oder können uns aus nachvollziehbaren Gründen nicht mehr unterstützen“, erklärt der Vorstand. Die bisherigen Mitgliedsbeiträge und Spenden reichen inzwischen nicht mehr aus, um den Schulbetrieb im gewohnten Umfang zu finanzieren. Deshalb muss der Verein auf seine Rücklagen zurückgreifen – eine Lösung, die langfristig nicht tragfähig ist.

Gute Ausbildung, bessere Zukunftschancen

Dabei entwickelt sich das

Skills Center erfreulich. Unter der Leitung von Jimmy Kilonzi sorgt ein engagiertes Lehrerteam für eine qualifizierte Berufsausbildung. Gut ausgestattete Werkstätten und regelmäßige Weiterbildungen der Lehrkräfte schaffen dafür die notwendigen Voraussetzungen.

Seit Anfang 2026 gibt es am Skills Center zudem eine weiterführende Schule, die sogenannte Senior Secondary School. Gestartet wurde mit der zehnten Klasse, die Jahrgangsstufen elf und zwölf sollen folgen. Die Jugendlichen erhalten neben dem regulären Schulunterricht gleichzeitig eine praktische Berufsausbildung. Gerade angesichts der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Kenia ist dies eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Rund die Hälfte der für den Schulbetrieb benötigten Mittel erwirtschaftet die Einrichtung bereits selbst. Für die verblei-



ringend Unterstützung Spender, um die Berufsausbildung junger

benden Kosten ist sie jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Schon zehn Euro im Monat helfen

Um das Skills Center dauerhaft abzusichern, möchte Promoting Africa mehr Menschen für eine regelmäßige Unterstützung gewinnen. Bereits mit monatlich 40 Euro lässt sich ein Ausbildungsplatz vollständig finanzieren. Aber auch kleinere Beiträge ab zehn Euro im Monat sind willkommen. Der Verein hofft dabei nicht nur auf seine bisherigen Mitglieder und Förderer, sondern auch auf neue Unterstützer aus der Region. Wer helfen möchte, findet unter www.promoting-africa.de im Bereich „Ausbildung fördern“ die Möglichkeit, eine regelmäßige Spende einzurichten.

Promoting Africa auf zwei Weihnachtsmärkten

Wer den Verein und seine Ar-

beit persönlich kennenlernen möchte, hat dazu in den kommenden Wochen Gelegenheit. Am Samstag, 21. November, ist Promoting Africa von 15 bis 19 Uhr beim Montessori-Weihnachtszauber an der Montessori-Schule in Inning am Ammersee vertreten. Außerdem beteiligt sich der Verein am Christkindlmarkt in Herrsching an der evangelischen Erlöserkirche hinter dem S-Bahnhof. Dort ist der Verein am Samstag, 12. Dezember, von 14 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 13. Dezember, von 12 bis 20 Uhr mit einem Stand vertreten. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Begegnungen und neue Unterstützer. Denn jeder regelmäßige Beitrag hilft dabei, jungen Menschen in Nairobi durch Bildung und eine fundierte Berufsausbildung eine bessere Zukunftsperspektive zu ermöglichen. ■

Für Sie berichtete: HS



Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

KUNST & KOSTBARKEITEN

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu

WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN

EINzelSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

• MÖBEL / GEMÄLDE

• PORZELLAN & ZINN

• GLÄSER & BESTECK

• ANTIQUITÄTEN

• UHREN ALLER ART

• GOLD / SILBERSCHMUCK

• KUNST / BRONZE

• MILITARIA & MÜNZEN

• BRUCH & ZAHNGOLD

• ABENDMODE / TRACHT

• HANDTASCHEN / PELZE

• MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

089 / 215 29 674

Beratung im Büro nach Terminvereinbarung

BITTE KEINE E-MAILS

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151

www.maik-julius-franz.de

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

• Maßanfertigung
orthopädischer Einlagen

• Bandagen aller Art

• Kompressionstherapie

• Prothesen und Orthesen

• Reha - Hilfsmittel aller Art

• Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81

E-Mail: info@z-ot.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

Mediadaten
erwünscht?

www.ikos-verlag.de

Da Hoizknecht

Baumpflege - Gartenbau

Ihr Grün in besten Händen!

Da Hoizknecht · Sebastian Singer · Baumpflege - Gartenbau

Hannawies 1 · 82346 Andechs/Frieding · Tel: 08152-3189

Mail: info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

HERRSCHINGER SPIEGEL | 11. Ausgabe | 4. November 2026 | 9

Herbstfest an der Realschule Herrsching

Ein buntes Fest für die ganze Schulfamilie

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Realschule und kamen zum diesjährigen Herbstfest. Bei herbstlicher Atmosphäre und einem abwechslungsreichen Programm war für Groß und Klein einiges geboten. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich mit viel Kreativität und Engagement zahlreiche Aktionen überlegt und sorgten gemeinsam mit ihren Lehrkräften für ein gelungenes Fest.

In den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Ob beim Fußball, im Soccer Cage, beim Bobbycar-Parcours oder bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen – hier konnten sich die Besucher sportlich betätigen. Wer sein Glück herausfordern wollte, hatte dazu beim Black Jack, am

Glücksrad oder bei der Tombola Gelegenheit. Auch kreative Angebote kamen nicht zu kurz: Beim Herbstbasteln mit Kastanien, beim Bemalen von Kürbissen und Steinen, beim Knüpfen von Armbändern oder beim Origami konnten die Gäste selbst aktiv werden. Für Spannung sorgten außerdem der Gruselparcours und die verschiedenen Halloween-Aktionen. Eine Cheerleader-Vorführung im Atrium rundete das abwechslungsreiche Programm ab.

Auch an den Stylingständen war einiges geboten: Hier konnten sich die Besucher schminken und frisieren lassen. Für einen besonderen Farbtupfer sorgte auch Schulleiter Christian Schmitz: Er ließ sich auf das Styling-Abenteuer ein und trägt seit dem Herbstfest eine rote Haarsträhne. Damit bewies er, dass auch

die Schulleitung bei den Aktionen mit Spaß dabei ist.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. An den Verkaufsständen gab es eine vielfältige Auswahl an süßen und herzhaften Leckereien, darunter Hotdogs, Kuchen, Crêpes, Schokofrüchte und Pizza.

Neben den zahlreichen Aktionen bot das Herbstfest vor allem viel Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, die ihre alte Schule besuchten und bekannte Gesichter wiedersahen, verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag.

Ein rundum gelungenes Herbstfest, das einmal mehr zeigte, wie lebendig und viel-



fältig die Schulgemeinschaft ist – und wie viel sich mit Kreativität, Engagement und einem tollen Miteinander auf die Beine stellen lässt! ■

Für Sie berichtete: HS



MEHR REICHWEITE. MEHR ERFOLG.

ÜBERREGIONAL WERBEN!

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Haar, Grasbrunn, Putzbrunn, Herrsching, Hallbergmoos, Eching, Neufahrn**, und/oder, **Oberding**!



IKOS VERLAG

PRINT. ONLINE. REGIONAL.



PRINT &
ONLINE



IHRE WERBUNG.
MEHRFACH.
WIRKSAM.



ATTRAKTIVE
ANZEIGENPREISE
inklusive Gestaltung



RABATTSTAFFELN
& KOMBINATIONS-
NACHLÄSSE



PERSÖNLICHE
BERATUNG &
RUNDUM-SERVICE

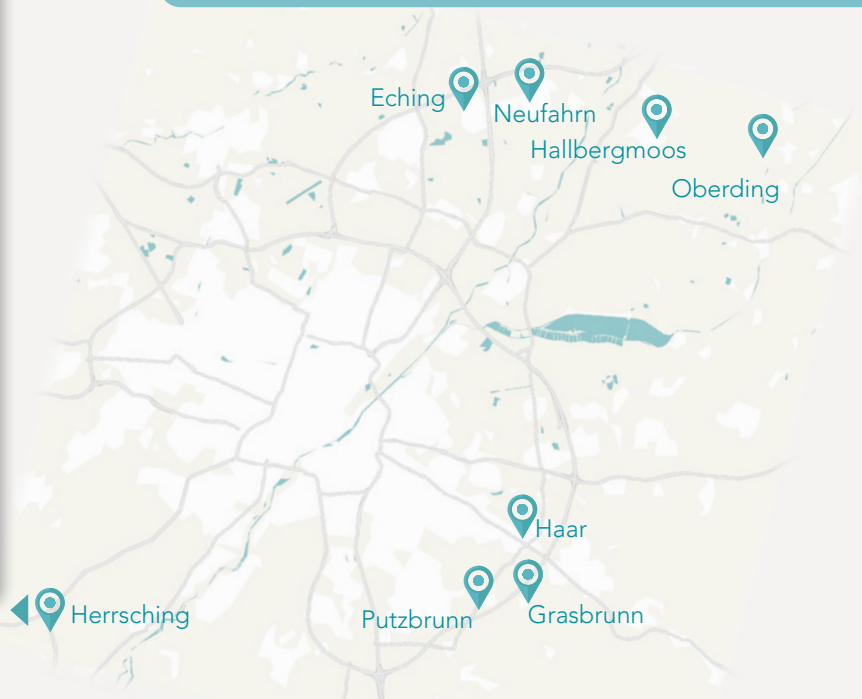


ZIELGENAU WERBEN.
REGIONAL STARK.



8 REGIONEN. 1 ANZEIGE.
TAUSENDE MÖGLICHKEITEN.

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion – gedruckt und digital.



NORDEN



SÜDEN



LOKAL WIRKEN.
REGIONAL ERREICHEN.
ERFOLG SICHERN.

Mit nur einer Buchung erreichen Sie
tausende Haushalte in Ihrer Zielregion –
gedruckt und digital.

Einfach mehr erreichen.



0811 / 555 459 30



info@ikos-verlag.de



www.ikos-verlag.de

Jetzt
beraten
lassen!



10.11. – Dienstag

Vortrag - Wie kann man sich Pflege noch leisten?
14-16 Uhr | Rathaus Herrsching

15.11. – Sonntag

Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Gedenkfeier
11.30 Uhr | St. Nikolaus Kirche

17.11. – Dienstag

Kreativer Nachmittag für Senioren
14-16 Uhr | GH an der Ev. Kirche

18.11. – Mittwoch

Wen Do – Kurs im „Stellwerk“
11-17 Uhr | Stellwerk Haus der Jugend

19.11. – 21.11.

37. Bürgerschießen 2026
Schießstätte im katholischen Pfarrzentrum Herrsching

19.11. – Donnerstag

Seniorentreff
15 Uhr | Gasthof Die Post

19.11. – Donnerstag

Widdersberger Dorfstammtisch
19 Uhr | GH Widdersberg

20.11. – Freitag

Bundesweiter Vorlesetag
16-16.30 Uhr für Kinder |
17-17.30 Uhr für Erwachsene |
Gemeindebücherei

20.11. – Freitag

Feldenkrais Workshop
16-18 Uhr | Geschäftsstelle TSV

21.11. – Samstag

Konzert der Blaskapelle Herrsching
17 Uhr | St. Nikolaus Kirche

28.11. – Samstag

Qigong Workshop in Breitbrunn
10-11.30 Uhr | Mehrzweckhalle
Feuerwehr Breitbrunn

28.11. – Samstag

Adventskonzert „In terra pax“
18-19.30 Uhr | Ev. Erlöserkirche

29.11. – Sonntag

Altbairisches Adventssingen
19.30 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
Breitbrunn

bringen Sie dazu Ihr eigenes aufgeladenes Gerät und die Bedienungsanleitung mit. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen und fließen in die sozialen Projekte der Herrschinger Insel.
Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung. Tel. 08152 - 993 80 30.

Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel

Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger:innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. Jeden Donnerstag. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 - 993 80 30.

Fahrrad AG

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren von Fahrrädern. Außerdem überholen sie gespendete Räder. Diese werden von ihnen gegen einen geringen Betrag an Mitbürger:innen weitergegeben. In der Regel findet die Fahrrad AG jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9-11 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Im November: 13.11. und 27.11. Zur Unterstützung suchen wir ehrenamtliche Helfer:innen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, praktisch mitzuhelfen und sich sinnvoll zu engagieren, freuen wir uns sehr! Interessent:innen können sich gerne bei uns im Büro melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Lesecafé

Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen. Das Lesecafé findet immer dienstags von 14:30 – 16:00 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Nähere Informationen unter: info@herschinger-insel.de oder Tel. 08152 - 993 80 30.

Masche für Masche – Stricktreff

In Kooperation mit der vhs StarnbergAmmersee laden wir alle Interessierten – unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht – herzlich dazu ein, gemeinsam zu stricken und in Kontakt zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich aber es wird gebeten, eigene Stricknadeln und Wolle mitzubringen. Jeden Freitag 15:00 – 16:30 Uhr. Anmeldung unter www.vhs-starnbergammersee.de erforderlich.

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte online: www.herschinger-insel.de

WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
am Bahnhofplatz auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
info@herschinger-insel.de | www.herschinger-insel.de

Beratungsbüro – Soziale Beratung alle Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V. Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren, Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 9938030

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10-13 Uhr, Di. 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

Verleih der Isarcard 9Uhr

Die MVV Karten werden an Bürger:innen mit geringem Einkommen verliehen. Ausgabe der Karten über das Fenster im Hinterhof unserer Einrichtung.

Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen beraten Sie bei Ihren Fragen zur Software sowie zur Nutzung Ihres Mobiltelefons, Laptops oder Tablets im Alltag. Bitte

HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I. | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942 | info@hilfsdienst-hersching.de | www.hilfsdienst-hersching.de

Mittwochclub der Senioren

- Am Mittwoch, den 4. November 2026 um 14:30 Uhr freuen wir uns auf den Besuch von Stephanie Feyrer-Stöhr: Sie wird mit uns wieder einen „bewegten Nachmittag“ mit Sitzgymnastik im Katholischen Pfarrzentrum verbringen.
- Am Mittwoch, den 18. November 2026 um 12:30 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Arthotel Andechser Hof.

HERRSCHINGER
SPIEGEL

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930 | info@herschinger-spiegel.de | www.herschinger-spiegel.de

KULTURKIRCHE BREITBRUNN

Mi 11.11.26

WER German Gents
WAS Life Could Be a Dream
GENRE A cappella

Die German Gents gehören zu Deutschlands führenden Vokalensembles und bringen die A-cappella-Musik ins digitale Zeitalter: mit über 900.000 Followern begeistern sie auf TikTok und Instagram ein Millionenpublikum. An diesem Abend jedoch singen sie live und ganz analog: mit ihren einzigartigen Arrangements verbinden die vier Sänger den Charme amerikanischer Klassiker der 50er- und 60er-Jahre mit den funkelnden Melodien der goldenen 20er – und schlagen dabei mit Charme und Esprit zugleich den Bogen in die Gegenwart. Moderne Popsongs finden an diesem Abend ebenso Platz wie Klassik und die Tradition romantischer Männerchormusik. Sie verstehen es, Tradition und Zeitgeist mit Witz, Stil und Gefühl zu vereinen, um ihren klassischen Wurzeln ebenso wie ihrem jungen Alter gerecht zu werden. Die Qualität ihrer Einzelstimmen, ihr farbenreicher Zusammenklang und mitreißende Emotionen machen diesen Abend zu etwas ganz besonderem. Das Konzert wird von BR Klassik aufgezeichnet.



eine einzigartige Mischung aus Tradition und Innovation auf die Bühne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2015, als sich die vier Künstler durch ihre gemeinsame Leidenschaft für brasilianische Musik in München trafen, haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, den „bayerischen Choro“ zu kreieren. Inspiriert von der Musik, die den weltweiten Erfolg brasilianischer Genres wie Samba und Bossa Nova begründet hat, bringen Bavaschô eine frische und aufregende Perspektive in die Welt der brasilianischen Musik. Eintritt: 25,- Euro

Duo Schmuck – Klarinette und Klavier von Klassik bis Moderne
Sonntag, 15.11.2026, 14:00 Uhr, Matinée im Kurparkschlösschen

Wenn sich preisgekrönte Virtuosität und musikalische Ausdruckskraft vereinen, entsteht etwas Außergewöhnliches: Die Klarinetistin Sayaka Schmuck und der Pianist Nikita Volov begeistern mit ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und packenden Interpretationen. Gespielt werden Werke von Mozart, Gershwin, Porter, Monti und McHugh. Eintritt: 25,- Euro.

Trio Étoiles – eine himmlische Klangreise

Sonntag, 22.11.2026, 18:00 Uhr, Herrschinger Konzerte, Haus der bayerischen Landwirtschaft

Werke von Singlêe, Brahms, Schostakowitsch u.a. Das Ensemble ist ungewöhnlich, so vielseitig wie virtuos – und hat den perfekten Namen: das Trio Étoiles (frz.: Stern). Eine himmlische Klangreise mit zwei Saxophonen und Klavier! Karten bei: <https://zuenftick.de/events/trio-etoiles-qxsllm>

KULTURVEREIN HERRSCHING

Lenbach-Ausstellung
bis Sonntag den 08.11.2026

Noch läuft die Lenbach-Ausstellung mit ihren einmaligen Besonderheiten: Es werden knapp 50 bisher nicht gezeigte Werke Fanz von Lenbachs aus Privatbesitz der Öffentlichkeit präsentiert. Bilder aus dem Familienleben, Skizzen und angefangene Ölgemälde auf Pappe. Hier kann man dem Künstler und Familienvater Lenbach über die Schulter schauen. Mo. bis Fr. 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, Sa. und So. 11 Uhr -18 Uhr Öffentliche Führungen: Sonntag, 01.11.26, 08.11.26 jeweils 18 Uhr Eintritt: 9 €, Familienkarte: 15 €

Joga a Chave Bavaschô

Donnerstag, 12.11.2026, 20:00 Uhr. Kurparkschlösschen

Joga a Chave Bavaschô – eine faszinierende musikalische Fusion, die brasilianische Musik mit bayerischem Charme und Witz vereint! Vier talentierte Musiker aus München, Luís Maria Hölzl, Ludwig Maximilian Himpf, Xaver Maria Himpf und Henrique de Miranda Rebouças, bringen

GROSSES TISCHTENNIS-WOCHENENDE IN HERRSCHING

Die Tischtennisabteilung des TSV Herrsching lädt am **5. und 6. Dezember 2026** zum traditionellen Turnier in die neue Realschulturnhalle ein. Rund 200 Spielerinnen und Spieler aus ganz Bayern treten in verschiedenen Leistungsklassen an. Höhepunkt ist das Hobbyturnier am Samstag ab 11:30 Uhr für Freizeit- und Hobbyspieler. Schläger werden kostenlos gestellt. Besucher erwartet neben spannenden Partien auch ein Verpflegungsstand mit Kaffee, Kuchen und Snacks. Anmeldungen für das Hobbyturnier sind bis 4. Dezember per E-Mail an tischtennisherrsching@gmail.com möglich.



KIENBACHGÄRTEN
Herrsching am Ammersee

EIN ZUHAUSE
MIT WEITBLICK.
modern.naturnah.lebenswert.



TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 15. November 2026
13:00 – 16:00 Uhr
Kientalstraße 7
Herrsching am Ammersee

Alle Infos
zum Projekt



Tel.: 08031 79 66 925

Hochwertige Eigentumswohnungen in 3 Häusern
Ruhige grüne Lage am Kienbach
Grundrisse mit Balkon, Terrasse oder Garten
Persönliche Beratung vor Ort



Heilig-Geist- Kirche
Breitbrunn am Ammersee

Sonntag, 29.11.2026
um 19.30 Uhr

**Altbairisches
Adventssingen**

Es singen und musizieren: Hadorfer Stubmusi
Schneeweißchen Harfenduo
Weikertschofer Bläser
Marrbacher Zwagsang
Klosterdorf Zwagsang

Verbindende Worte: Pfarrer Simon Rapp

Veranstalter: Trachtenverein "D'Jaudesberger Breitbrunn"
Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.



TSV HERRSCHING/GYMNASTIK UND TURNEN

Die Abteilung Gymnastik und Turnen des TSV Herrsching bietet jede Woche (neben dem Turnen für Kinder und Jugendliche) auch ein vielfältiges Fitnessprogramm an: Von Funktional Training über Pilates und Yoga bis Zumba.

Das komplette Angebot der Abteilung, aktuelle Infos und kommende Workshops findet Ihr auf unserer Webseite unter www.tsv-herrsching.de/gymnastik_turnen

Montag

17.00 | Rücken Fit | Ulrike Bartl | Martinshalle

18.15 | Gymnastik – Fit und beweglich | Marianne Hinz | Martinshalle

Dienstag

18.15 | Move&Smile | Steffi Feyrer-Stöhr | Alte Realschulhalle

19.15 | Funktional Training/Ski Fit | Claudia Becker | Alte Realschulhalle

Mittwoch

08.15 | Präventives Wirbelsäulen- / Osteoporosetraining | Margrit Wittenbrink | Martinshalle

09.15 | Allround-Fitness am Stuhl | Margrit Wittenbrink | Martinshalle

10.15 | Mobility Flow | Ulrike Bartl | Martinshalle

18.30 | Bodystyling | Steffi Feyrer-Stöhr | Widdersberg/Gemeindehaus

19.15 | Stretching | Steffi Feyrer-Stöhr | Widdersberg/Gemeindehaus

Donnerstag

17.00 | Zumba | Rocio Gabriela Frei | Alte Realschulhalle

17.00 | Yoga | Sylvia Penker-Haindl | Martinshalle

18.15 | Pilates | Claudia Becker | Martinshalle

19.15 | Body Workout | Claudia Becker | Martinshalle

20.00 | Linedance Abend für Alle | Melanie Würschinger u. Michaela Kressin | Martinshalle
(am zweiten Do im Monat, nächster Termin am 15. Oktober!)

Freitag

09.45 | Nordic Walking | Ulrike Bartl | Gemeindesteg, Sportplatz am See

PFARREIGEMEINSCHAFT AMMERSEE-OST

- **Fr, 06.11., 19 Uhr** – Widdersberg, St. Michael – Auszeit für die Seele
- **Di, 10.11., 17 Uhr** – Widdersberg, St. Michael – St.-Martin-Feier mit Laternenumzug
- **Di, 10.11., 17 Uhr** – Breitbrunn, Kinderhaus St. Johannes – St.-Martin-Feier mit Laternenumzug
- **Mi, 11.11., 19.30 Uhr** – Breitbrunn, Hl. Geist – Kulturkirche: „German Gents“, A-cappella-Konzert
- **Do, 12.11., 15 Uhr** – Herrsching, Café Ihle – KDFB „Wir ratschen im Café“
- **So, 15.11., 11.30 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Gottesdienst mit anschließendem Festakt zum Volkstrauertag
- **Mi, 18.11., 17 Uhr** – Herrsching, Brauhaus – Stammtisch der Kolpingsfamilie
- **Do, 19.11., 19 Uhr** – Widdersberg, Gemeindehaus – Dorfstammtisch

- **Sa, 21.11., 17 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Herbstkonzert der Blaskapelle Herrsching
- **Di, 24.11., 14.30 Uhr** – Herrsching, Pfarrbüro – KDFB Bibelnachmittag „Diese Geschichte kenn ich doch“
- **Mi, 25.11., 10 Uhr** – Herrsching, Friedhof – Gedenken der verstorbenen KDFB-Mitglieder
- **Do, 26.11., 18.30 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – „Schritt-für-Schritt-Gebet zur Erneuerung der Kirche“
- **Sa, 28.11., 18.30 Uhr** – Breitbrunn, Hl. Geist – Gottesdienst zum 1. Advent mit Auftakt der Erstkommunionvorbereitung
- **So, 29.11., 15 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Besinnliche Stunde im Advent des KDFB
- **So, 29.11., 18.30 Uhr** – Herrsching, St. Nikolaus – Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Nachlese „Gespräch über Gott und die Welt“
- **So, 29.11., 19.30 Uhr** – Breitbrunn, Hl. Geist – Altbairisches Adventssingen
- **Mo, 30.11., 15 Uhr** – Widdersberg, Gemeindehaus – Generationencafé

Hell wird es wieder

Die Evangelische DreiSeenGemeinde lädt am **Freitag, 20. November, um 18 Uhr** zu einer literarischen Lesung mit Musik über Trauer, Trost und Hoffnung ins Evangelische Gemeindehaus, Madeleine-Ruoff-Straße 2, Herrsching, ein. Eintritt frei.

VHS STARNBERG AMMERSEE E. V.

Kienbachstr. 3 | 82211 Herrsching | Telefon: 08151 97312-10

info@vhs-starnbergammersee.de | www.vhs-starnbergammersee.de

Kurse im November

- 04.11. 17 Uhr Starnberg Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
- 04.11. 18 Uhr Herrsching Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
- 04.11. 18 Uhr Seefeld Töpferkurs: Drehscheibe für Anfänger*innen in Seefeld
- 06.11. 9:30 Uhr Starnberg Weihnachtskeramik für Erwachsene
- 07.11. 09 Uhr Starnberg Selbstverteidigung
- 08.11. 11 Uhr Herrsching Farbtypberatung nach 14 Farbtypen
- 09.11. 18 Uhr Herrsching Festliche Cocktails mixen – Drinks für die Feiertage
- 10.11. 17 Uhr Hechendorf Workshop für die Singstimme
- 10.11. 18 Uhr Herrsching Wohnen im Wandel - Lebensqualität im Alter
- 11.11. 14:15 Uhr Machtfling Inklusiver Kurs: Kreatives Tanzen
- 11.11. 15:30 Augsburg Der Goldene Saal in Augsburg
- 11.11. 18 Uhr Herrsching Apple iPad - Ihr Büro für unterwegs
- 12.11. 14:15 Uhr Machtfling Inklusiver Kurs: Kreatives Tanzen
- 12.11. 18 Uhr Starnberg Reflex
- 12.11. 19 Uhr Herrsching Drohnen verstehen – Technik, Trends und Verantwortung
- 13.11. 18 Uhr Herrsching Schaumweine – Sekt, Champagner & Co.
- 14.11. 10 Uhr Starnberg KI verstehen, nutzen & kritisch einordnen.
- 14.11. 10 Uhr Herrsching Empathie

14.11. 14 Uhr	Sarnberg	Fitness für die Augen
14.11. 15 Uhr	Herrsching	Sanfter Biss - freier Nacken - Ruhe im Ohr
15.11. 16 Uhr	Sarnberg	Zaubern lernen mit Diplom
16.11. 10:30 Uhr	München	Der Münchner Justizpalast
16.11. 18 Uhr	Sarnberg	Festliche Cocktails mixen – Drinks für die Feiertage
17.11. 18 Uhr	Sarnberg	Canva intensiv – Grafiken, Videos & KI anwenden
18.11. 17 Uhr	Sarnberg	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
18.11. 18 Uhr	Herrsching	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
19.11. 18 Uhr	Sarnberg	Indonesische Küche
19.11. 19 Uhr	Herrsching	Früher in Rente
20.11. 15 Uhr	Ammersee	Winterliche Wasservögel am Ammersee
20.11. 15:30	Augsburg	Augsburg, die Fuggerstadt
20.11. 16 Uhr	Sarnberg	Vamos a Hablar! - Sprachcafé Spanisch
21.11. 09:30	Herrsching	Online verkaufen leicht gemacht
21.11. 09:30	Sarnberg	Meine Nähmaschine - «das unbekannte Ding» - Teil 1
21.11. 10 Uhr	Sarnberg	Erste Hilfe kompakt
21.11. 15 Uhr	Herrsching	Strahlend schön - Gesichtsmassage
21.11. 15 Uhr	Sarnberg	afroDans
22.11. 14 Uhr	Sarnberg	Yogaworkshop
22.11. 14:30	Herrsching	Vom Problem zur passenden Lösung: Design Thinking
24.11. 09:30	Sarnberg	Adventskranz binden-Keramikworkshop
25.11. 16:45	München	Das Druckzentrum des Süddeutschen Verlags
25.11. 19 Uhr	Sarnberg	Drohnen verstehen – Technik, Trends und Verantwortung
26.11. 16:30	Sarnberg	Smart Surfer – welches Smartphone brauche ich?
26.11. 17 Uhr	Sarnberg	Erste Hilfe am Kind - kompakt
26.11. 18 Uhr	Herrsching	Asiatisch kochen mit dem Wok
26.11. 19 Uhr	Sarnberg	Das 1x1 des Vermögensaufbaus
28.11. 09:30	Sarnberg	Verschiedene Methoden des Projektmanagements
28.11. 10 Uhr	Sarnberg	Yoga für den Rücken
29.11. 12 Uhr	Herrsching	Empathie
30.11. 18:30	Sarnberg	Indisches Streetfood

GUTE-DINGE-STIFTUNG

Tanzkurs 60+ in Herrsching

Die Gute-Dinge-Stiftung - Kulturator lädt Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren am 16. November von 15 bis 17 Uhr zum Tanzkurs ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Herrsching ein. Eintritt frei, Spende erwünscht. Anmeldung: Jürgen Berndt, Tel. 0171 7667654.

Es darf gelacht werden – Lachyoga für alle

Am 8. Januar 2027 von 16 bis 17 Uhr lädt Christine Rump zu Lachyoga ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Herrsching ein. Einfache Lach- und Entspannungsübungen, keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung: Jürgen Berndt, Tel. 0171 7667654.

BUND NATURSCHUTZ IM WARTAWEL

Wenn's Nacht wird im Winterwald | 17.11.2026 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Zweige knacken unter den Schuhen, Schatten huschen zwischen den Bäumen, Kinder flüstern und kichern und über uns spannt sich der Nachthimmel voller Sterne. Der Wald ist nicht nur tagsüber ein spannender Spielplatz, sondern auch nachts geht's hier richtig rund. Mit allen Sinnen entdecken wir, was im Wald so los ist, während wir normalerweise in unseren Betten liegen. Je nach Witterung werden wir streckenweise mit Taschenlampen oder Fackeln gehen. Alle sind herzlich willkommen.

Advent im Wald | 04.12.2026 von 15:00 –bis 17:00 Uhr

Gerade die Zeit vor Weihnachten ist reich an sinnlichen Reizen. Die winterliche Umgebung des Waldes ist stimmungsvoller Erlebnisort für Eltern und Kinder. Wir werden an diesem Sonntag erleben, wie die Eichhörnchen den Winter überleben, Spuren der Waldtiere im Schnee entdecken und schauen, welche Abenteuer uns dort begegnen.

Anmeldung: info@vhs-starnbergammersee.de

**Jede Abfahrt
ein Vergnügen.**

Skischuheinlagen sorgen für sicheren Halt und komfortables Fahren, auf der Piste und im Schnee. Passgenau und stabil unterstützen sie Ihre Füße zuverlässig.

Jetzt Einlagen anpassen lassen.



AGM
MÜLLER

agm-mueller.de





Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles aus dem Rathaus – Bitte informieren Sie sich unter www.herrsching.de

IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin (online oder telefonisch)!

Ihr Online-Service: www.herrsching.de

- **Bürgerbüro online:**
Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.
- **Terminvereinbarung online:**
In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT DER HERRSCHING-APP

Alle notwendigen und wichtigen Informationen aus Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone!

Die App steht Ihnen kostenfrei im Google Play Store oder im App Store zur Verfügung.



GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 17. November 2026**.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.herrsching.de

GEMEINDERAT HERRSCHING SITZUNGSTERMINE

09.11.2026 Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
16.11.2026 Gemeinderat
07.12.2026 Gemeinderat
14.12.2026 Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: [Sitzungstermine > Tagesordnungen > Niederschriften](#)



ANMELDUNG ZUM 45. HERRSCHINGER CHRISTKINDLMARKT BIS 06. NOVEMBER 2026

Jetzt anmelden!

Am 3. Adventswochenende findet der Herrschinger Christkindlmarkt rund um die Erlöserkirche statt. Herrschinger Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende können sich bis zum 06. November 2026 anmelden. Das Anmeldeformular ist im Rathaus Herrsching erhältlich und es steht auf der gemeindlichen Internetseite unter www.herrsching.de zum Download bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Organisation:

Gert Müller, Telefon: 08152 6223

Ihr Kontakt ins Rathaus:

Frau Schiller, Telefon: 08152 374-54,
E-Mail: e.schiller@herrsching.de

VERANSTALTUNGEN 2027

Plakatwand & Veranstaltungsmeldungen

Ab sofort können alle Herrschinger Vereine und Institutionen, die gemeindliche Plakatwand in der Bahnhofstraße für das Jahr 2027 buchen. Die Buchung kann für insgesamt zwei Wochen für das Jahr 2027 vorgenommen werden. Das Auf- und Abhängen der Plakate erfolgt immer montags durch den gemeindlichen Bauhof.

Die Beschaffenheit des Plakates muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Plakatgröße, Breite 3,70 Meter x Höhe 2,70 Meter
- Kunststoffplakat mit Ösen zur Befestigung

Die Plakate können eine Woche vor Beginn der Plakatierung im gemeindlichen Bauhof abgegeben werden und müssen spätestens eine Woche nach der Plakatierung dort wieder abgeholt werden. Für die Buchung wenden Sie sich bitte an Herrn Frommknecht. Telefon: 08152 374 52, E-Mail: d.frommknecht@herrsching.de Ihre Veranstaltungsmeldungen zeigen Sie bitte bis spätestens 08.01.2027 an.

Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie da!

GEMEINDEBÜCHEREI HERRSCHING

Bundesweiter Vorlesefest

Am Freitag, 20. November 2026 beteiligt sich die Gemeindebücherei Herrsching wieder am Bundesweiten Vorlesefest. Unter dem Motto „Ich lese vor – Du auch?“ liest die bekannte Herrschinger Hörbuchsprecherin, Schauspielerin und Synchronsprecherin Laura Maire von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Bücherei Geschichten für Kinder und von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Texte für Erwachsene. Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesefest auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest. Es findet jährlich am dritten Freitag im November statt. Beteiligten sich zu Beginn gerade einmal 1.900 Menschen, sind es jetzt über eine Million Teilnehmende in ganz Deutschland. Das Team der Bücherei freut sich auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

Weitere Informationen finden Sie unter: buecherei@herrsching.de



Kriegerdenkmal in Herrsching

GOTTESDIENST ZUM VOLKSTRAUERTAG MIT GEDENKFEIER

Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, den 15. November 2026 um 11.30 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Herrsching

Zum Volkstrauertag am Sonntag, den 15. November 2026 möchten wir alle Herrschinger, Breitbrunner und Widdersberger Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Gedenkfeier in der St.-Nikolaus-Kirche in Herrsching einladen. Zum Ende des Gottesdienstes wird Bürgermeister Christian Schiller seine Rede zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag noch in der Kirche halten und im Anschluss die Kranzniederlegung (ca. 12.15 Uhr) am Kriegerdenkmal begleiten.

Die Blaskapelle Herrsching wird die Gedenkfeier musikalisch umrahmen und die Reservistenkameradschaft stellt die Ehrenwache am Kriegerdenkmal. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Hinterbliebenen der Gefallenen der Weltkriege und den Opfern der Gewaltherrschaft durch Ihre Teilnahme an der Gedenkfeier. Der Tag soll auch eine Mahnung zur Versöhnung, zur Verständigung, zur Toleranz und zum Frieden sein.

VORTRAG IM RATHAUS HERRSCHING

Wie kann man sich Pflege noch leisten?

Der Seniorenbeirat Herrsching und der Pflegestützpunkt im Landkreis Starnberg laden am Dienstag, den 10. November von 14:00 bis 16:00 Uhr zu einem Vortrag im Sitzungssaal des Rathauses ein.

Die Pflege von Angehörigen oder die eigene Pflege im Alter stellt viele vor große finanzielle Herausforderungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die finanziellen Hilfen und Wege, um Pflegeleistungen auch langfristig bezahlen zu können. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich mit den finanziellen Aspekten der Pflege auseinandersetzen müssen, sowohl für sich selbst als auch für Angehörige. Der Pflegestützpunkt Starnberg veranstaltet mit den Seniorenbeirat Herrsching einen Vortrag zu diesem immer brisanter werdenden Thema. Vortrag und Zeit für Ihre Fragen. Der Zugang zum Rathaus Herrsching ist barrierefrei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

Ferienbetreuung 2026 Erlebnis-Sport-Tag Buß- und Betttag

für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse
im Alter von 6 bis 10 Jahren

Erlebnis - Abenteuer - Sport & Spaß

Jetzt anmelden!

pilates and more



Termin:
18.11.2026

Kosten:
50,- Euro

Wo?
Martinshalle
Herrsching

Ganztägige pädagogische Betreuung

08:00 bis 16:00 Uhr

(Bringzeit 08:00 bis 09:00 Uhr)

- **Fitness & Gesundheit**
- **Fun & Teamspiele**
- **Gemeinsames Mittagessen**

Anmeldung per E-Mail an: claudi-post@gmx.de

Anmeldeschluss: 13.11.2026

(Begrenzte Teilnehmerzahl)



www.herrsching.de



DER BUNDESWEITE
VORLESE TAG
Eine Initiative von DIE ZEIT · STIFTUNG LEBEN · DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

FREITAG, 20.11.2026



MIT LAURA MAIRE

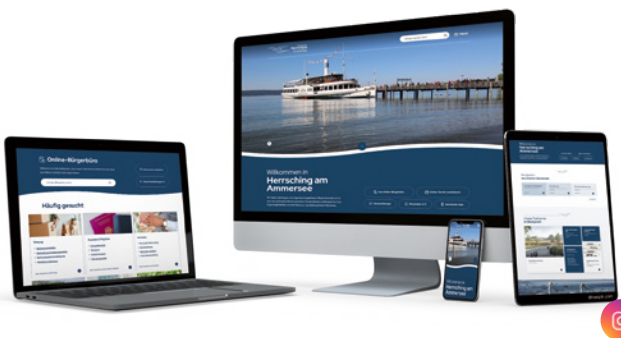
- Vielfach ausgezeichnete Hörbuchsprecherin
- Schauspielerin und Synchronsprecherin
- Seit ihrer Kindheit am Mikrofon und heute auch als Sprech- und Präsenztrainerin tätig

 **16:00 Uhr: Vorlesen für Kinder**

 **17:00 Uhr: Texte für Erwachsene**

Eintritt frei

Gemeindebücherei Herrsching
Madeleine-Ruoff-Str. 4a
82211 Herrsching
buecherei@herrsching.de

Aktuelle Nachrichten
Dienstleistungen
Online-Bürgerbüro
Online-Prozesse
Online-Terminvereinbarung
u.v.m.

www.herrsching.de

SENIORENBEIRAT HERRSCHING

Seniorentreff im Hotel Gasthof Zur Post

Die Postwirtin lädt zu einem gemütlichen Treffen der Senioren in der Post ein. Sie haben die Gelegenheit, Mitglieder des Seniorenbeirates Herrsching zu treffen und sich mit Ihnen zu unterhalten bzw. Fragen zu stellen. Das Treffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen, gemeinsam beieinander zu sein und eine schöne Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Sprechstunde

24. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur monatlichen Sprechstunde ein, ganz gleich ob Sie persönlich bei uns vorbeikommen oder ob Sie telefonisch mit uns sprechen möchten. „Allein, aber nicht einsam, sondern gemeinsam“, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen. Kommen Sie zu unserer Sprechstunde in die Herrschinger Insel. Melden Sie sich gerne an, Telefon 0157 368 102 12.

Öffentliche Sitzung

15. Dezember 2026 um 15:00 Uhr

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unseren Treffen begrüßen zu dürfen. Der Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal im Rathaus. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Wir freuen uns, Sie schon bald persönlich kennenzulernen.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Am Dienstag, den 01.12.2026 lädt der Seniorenbeirat von 15:30 bis 17:30 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung in die Martinshalle (Zugang über die Mühlfelder Straße) ein. In Kooperation mit dem 1. Budo-Verein Herrsching erfahren Sie in entspannter Runde, wie Sie Gefahren im Alltag rechtzeitig erkennen, Konflikte friedlich lösen und Ihr Selbstbewusstsein stärken. Sie lernen einfache Kniffe, um sich im Notfall mithilfe von ganz alltäglichen Gegenständen zu schützen.

Zudem werden wichtige rechtliche Fragen zur Notwehr leicht verständlich erklärt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe für die Halle und etwas zu trinken mit.

Anmeldung bis zum 15.11.2026 bei Frau Brigitte Milik per E-Mail an Brigitte.Milik@gmx.de oder telefonisch unter 08152 9999180.

Kreativer Nachmittag für Senioren

Am Dienstag, den 17.11.2026 lädt der Seniorenbeirat von 14:00 bis 16:00 Uhr zu einem gemütlichen und kreativen Nachmittag in den Evangelischen Gemeindesaal (Madeleine-Ruoff-Straße 2). In Kooperation mit der Evangelischen Dreiseen-Gemeinde gestalten und malen wir in entspannter Runde wunderschöne, individuelle Weihnachtskarten. Um die vorweihnachtliche Ruhezeit gemeinsam zu genießen, stehen leckere Plätzchen, Tee und Kaffee für Sie bereit. Verbringen Sie ein paar kreative Stunden in geselliger Atmosphäre. Anmeldung bei Frau Stolle, Telefon: 0157 36810212

Herzliche Grüße

Ihr Seniorenbeirat Herrsching



UNSERE VOLLELEKTRISCHEN MAZDA MODELLE



0 %¹⁾

Finanzierung

100 %

Fahrspass

6 JAHRE²⁾

Mazda Garantie inklusive

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Mazda Ballon-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – ein Service der Openbank Deutschland AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 47.180,00 € angenommenen Kaufpreis, 38.380,00 € Nettodarlehensbetrag, 8.800,00 € Anzahlung, 1. monatliche Rate 319,24 €, 34 Raten à 349,00 €, 26.194,76 € kalkulierter Schlussrate, 38.380,00 € Gesamtbetrag, Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten: 36. Effektiver Jahreszins 0 %, fester Sollzinssatz p.a. 0 %. Bonität vorausgesetzt. Preise (brutto) jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Das Angebot ist gültig bis zum 31.11.2026 für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTOHAUS CZASNY GMBH
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching
Tel. 49 8152 3798 3 · www.czasny.de

SITZUNG VOM 26.10.2026 berichtet von Nicole Burk

++ Antrag Seniorenbeirat auf Schaffung eines öffentlichen Platzes im Gewerbegebiet ++ Antrag der CSU-Fraktion: Koordinierte Vergabe von Veranstaltungsflächen im Bereich des Seesportplatzes ++ Veranstaltungen 2027 ++ Umwelt und Natur: Antrag auf ein „kippenfreies“ Herrsching ++ Waldkindergarten Biene & Bär Breitbrunn ++ Bekanntgaben: Update zum bezahlbaren Wohnraum ++

Antrag Seniorenbeirat auf Schaffung eines öffentlichen Platzes im Gewerbegebiet

Eine „Oase“ im Gewerbegebiet, ein öffentlicher Platz mit einer Bank zum Ausruhen unter schattenspendenden Bäumen, daneben noch eine öffentliche Toilette – das wünscht sich der Seniorenbeirat in Herrsching. Die Vorsitzende Ute Stolle brachte das Anliegen im Gemeinderat vor, nachdem sie zuerst das Rathaus und die gute Zusammenarbeit dort lobte. „Es ist wie ein Mikrokosmos, da es hier alles gibt und ein sehr gutes Miteinander herrscht, vielen Dank dafür.“

Der Antrag geht aus einer Fragebogenaktion zu Bedürfnissen und Wünschen Herrschinger Senioren und des immer dringlicher werdenden Hitzeschutzes hervor. Demnach soll im Gewerbegebiet ein kostenpflichtiges, öffentliches WC ähnlich wie am Bahnhof errichtet werden. Außerdem sollen Bänke, die zum Teil von Bäumen beschattet werden, sowie ein Trinkwasserbrunnen und Abfallbehälter entstehen. Zudem ein Abstellplatz für Fahrräder, Rollatoren, Kinderwagen, behindertengerechte Parkplätze und Spielgeräte für kleine Kinder. „Ein Drittel aller Herrschinger sind über 65 Jahre alt, etwa 1000 Bürger sind hochbetagt“, führte Stolle aus. Damit seien mehrere Bedürfnisse für alle, die im Gewerbegebiet sind, umweltfreundlich abgedeckt. „Käufer, die eine Rast benötigen, Touristen, welche die Parkplätze nutzen, Mitarbeiter und Einzelhändler“. Die Investitionskosten würden zwischen 150.000 und 200.000 Euro liegen. Im Antrag wird auf die Amortisation ähnlich der Bahnhoftoilette sowie auf mögliche öffentliche Förderungen und private Spenden hingewiesen. Die Möglichkeit für einen öffentlichen Platz sieht Baumamtsleiter Oliver Gerweck auf dem Gemeindegrundstück nördlich vom Schuhhaus Tremel.

Ratsmitglied Alexander Keim (FDP) gibt für das Toilettenhäuschen und dem Trinkwasserbrunnen seine volle Unterstützung. Statt dem Spielplatz würde er aber lieber schöne Sitzmöglichkeiten für die Senioren schaffen, aus Platzgründen. „Allerdings sollten wir vorher die Förderungen abfragen.“ Auch Thomas Bader (CSU) bittet die Verwaltung vor der Haushaltssitzung im Dezember die Fördermöglichkeiten „abzuklappen“.

Gemeinderatsmitglied Leo Gruber (BGH) findet, dass Bäume und Bänke leicht zu bekommen seien. Er würde bei seiner Firma anfragen, ob man Bäume schon dort pflanzen könne. Auch Hans-Hermann Weinen (SPD) unterstützt den Antrag, gab aber zu bedenken, dass im Haushalt dafür an anderer Stelle eingespart werden müsse. Karin Casaretto von den Grünen schlug vor, dass der Ver-

ein Pro-Natur eine Baum-Patenschaft ins Rollen bringen könnte. Was die Bänke angeht, gebe es doch eventuell eine Schreinerei, die das machen könnte. Ein Toilettenhäuschen wie am Bahnhof sei sehr teuer. „Besser wären Toiletten, die rundum begrünt sind. Die Anschlüsse für den Trinkwasserbrunnen soll man im Zuge des Baus der Toiletten gleich mitverlegen“, so ihr Vorschlag.

Einig war sich das Gremium beim Beschluss, der einstimmig für den Antrag des Seniorenbeirates ausfiel.

Koordinierte Vergabe von Veranstaltungsflächen im Bereich des Seesportplatzes

Auch in dieser Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit Veranstaltungen, die in Zukunft in Herrsching stattfinden sollen. Anlass dazu gab der Antrag der CSU-Fraktion mit dem Wortlaut: „Der Gemeinderat möge beschließen, für Veranstaltungen im Bereich des Seesportplatzes künftig ein gebündeltes und planbares Vergabeverfahren einzuführen. Die Gemeinde soll hierzu öffentlich zur Einreichung von Veranstaltungsideen und -konzepten aufrufen.“ Hierzu sollen Anträge und Veranstaltungskonzepte von Veranstaltern, Vereinen und Initiativen innerhalb gesetzlicher Fristen gesammelt und anschließend gemeinsam dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Laut Antrag soll die Vergabe zukünftig zu festen Zeitpunkten im Jahr erfolgen, zum Beispiel eine Aufteilung in zwei Vergaberunden.

Dominik Frommknecht vom Veranstaltungsmanagement der Gemeinde schlägt für das Veranstaltungsjahr 2028 vor, dass für die erste Jahreshälfte die Veranstaltungen in der Sitzung im Juli 2027 und für die zweite Jahreshälfte die Veranstaltungen in der Januarsitzung 2028 beschlossen werden, „so dass immer ein halbes Jahr Vorlaufzeit besteht“, begründete er. Das Ende der Einreichungsfristen für Veranstaltungen des jeweiligen Halbjahres könnte jeweils einen Monat vor Beginn des Sitzungsmonats sein in dem die Veranstaltungen beschlossen werden sollen. Zudem könnte die Aufforderung zum Einreichen von Veranstaltungsideen und -konzepten auf der Homepage veröffentlicht werden.

Einige Ratsmitgliedern ging der Antrag inhaltlich nicht weit genug. Gerd Mulert (Grüne) fände einen Festausschuss, der sich damit befasst, sinnvoll: „Man hat zu wenig Zeit, in die Tiefe zu gehen und die Qualität herauszuarbeiten“, sagte er. Auch Fraktionskollege Christoph Welsch ist der Meinung, dass es einen Festausschuss brauche, der die Koordination der Veranstaltungen in der

Gemeinde übernimmt. Vor allem im Hinblick auf das Riesenrad, dass laut Beschluss vom 18. Juni bis 4. Juli 2027 am Seesportplatz seine Runden drehen darf. Unklar ist bislang, wie und welche Veranstaltungen zeitgleich beziehungsweise als Rahmen zum Riesenrad stattfinden.

Karin Casaretto kann den Antrag der CSU zwar generell unterstützen, ihr fehle aber das inhaltliche Konzept. „Mir ist wichtig, dass eine Identität mit Herrsching zu erkennen ist, ähnlich wie beim Schlossgartenfest oder bei Feuer und Flamme.“

Dem Antrag wurde schließlich mit drei Gegenstimmen zugestimmt.

Veranstaltungen 2027

Nachfolgend befasste sich das Gremium mit den Veranstaltungen für 2027: Welche werden stattfinden, welche nicht? Einstimmig fiel die Entscheidung für das Schlossgartenfest vom 30.07 bis 01.08.2027 aus, ebenso für den Christkindlmarkt an der evangelischen Kirche am 11./12.12.2027 – allerdings unter dem Vorbehalt der finanziellen Mittel. Uneinigkeit herrschte hingegen bei den anderen angefragten Veranstaltungen, darunter die bekannten vier Geja Märkte sowie zwei neue Events (Sun & Fun Tour und La Dolce Vita).

Hannelore Doch findet, dass zwei der von Geja Events veranstalteten Märkte an der Strandpromenade zu viel seien. Sie würde zwei rausnehmen und dafür die zwei neuen Veranstaltungen stattfinden lassen. Wie geht man außerdem damit um, dass man zwei Wochen ein Riesenrad hat? Es sei schwierig, dieses Thema zu lösen, findet Gerd Mulert. „Wir können die neuen Veranstaltungen nicht einfach zum Riesenrad schieben.“ Ein Festausschuss könne dabei helfen, die Veranstaltungen zu koordinieren. Der Veranstalter der Geja Märkte, Gerd Jansohn, kam in der Sitzung zu Wort und zeigte sich offen dafür, dass man das Riesenrad eventuell mit dem Pfingstmarkt verbinden könne. Weiter wurde das Thema allerdings nicht verfolgt, denn ein Antrag zur Geschäftsordnung hatte zur Folge, dass die Prüfung dieser sechs Veranstaltungen vertagt wurde.

Umwelt und Natur: Antrag auf ein „Kippenfreies“ Herrsching

Deutschlandweit landen täglich geschätzte 115 bis 200 Millionen Zigarettenstummel in der Umwelt. Auch Herrsching ist stark davon betroffen. Mit diesen Worten beginnt der Antrag von Almut Albert, in dem sie Herrsching „Kippenfrei“ machen möchte. Zusammen mit Ela Bauer hat sie im Verein ProNatur den Arbeitskreis „Kippenfreies Herrsching“ gegründet. Mit der Kampagne möchte sie nicht nur den Ort von rumliegenden Zigarettenstummel befreien, sondern auch auf die Umweltbelastung durch diese Stummel hinweisen. Sie hofft auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gastronomie und Vereinen. Für die Umsetzung des Konzepts sollen Flyer und Plakate über die Umweltbelastung informieren, T'Aschenbecher verteilt werden, Kippster zur Entsorgung der Stummel angebracht oder Aschenbecher in Form von Dosen vor

allem am Seeufer aufgestellt werden. Bei allen Veranstaltungen im Freien sollte das Aufstellen von Aschenbechern zur Pflicht werden.

Geplant ist, dass die Kampagne durch Spenden finanziert wird und der Arbeitseinsatz ehrenamtlich ist.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu und war sich außerdem einig, dass die Antragstellerin kostenlos Plakate aufhängen darf.

Waldkindergarten Biene & Bär Breitbrunn

Aktuell betreut der neue Waldkindergarten in Breitbrunn 16 Kinder, ab Dezember sind es 19 Kinder. Im September 2026 eröffneten Sandra Wieser und Mihaela Colareza die Einrichtung für die Kleinsten. Zum damaligen Zeitpunkt wurde im Gemeinderat aufgrund der Haushaltslage ein Investitionskostenzuschuss nicht gewährt. Mit Schreiben vom 12. Oktober beantragte der Träger „Pure Nature for Generations gGmbH“ nun erneut einen Investitionskostenzuschuss: Der Bauwagen für den Waldkindergarten wurde bislang gemietet und kann im Januar aufgrund einer Kaufoption gekauft werden. Die bis dahin gezahlte Miete würde auf den Kaufpreis angerechnet werden. Aufgrund der Gesamtkostenaufstellung ergäbe sich beim Kauf ein ungedeckter Betrag von 97.000 Euro. Zwar handelt es sich bei der Kinderbetreuung um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, ein Rechtsanspruch auf einen Investitionskostenzuschuss besteht aber nicht. Der Gemeinderat lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Bekanntgaben: Update zum bezahlbaren Wohnraum

Beim Brand auf der Baustelle für 26 gemeindeeigene Wohnungen am Mitterweg am 30. September ist der Schaden wohl geringer als befürchtet, erklärte der Projektleiter Frank Jungbluth im Gemeinderat. Vorsichtige Schätzungen gehen von einer Schadenssumme in Höhe von bis zu 200.000 Euro aus. „Die Gemeinde ist versichert und bleibt nicht auf den Kosten sitzen“. Von den insgesamt zugesagten Fördermitteln in Höhe von rund 6,9 Millionen Euro sind bereits 2.265.000 ausbezahlt worden. Der Auftragsstand beläuft sich auf 11.639.700, der Zahlungsstand auf 6.881.500 Euro.

„Es wird definitiv zu Verzögerungen kommen“, sagte Jungbluth. „Vermutlich verschiebt sich der Bauzeitenplan um einige Monate.“ Nach den Untersuchungen durch Gutachter und Brandforensiker sind die vom Brand betroffenen Gewerke (u.a. Fassadenbau, Fensterbau, Trockenbau, Dachdecker) einbestellt worden. Am 3. November findet zudem ein Austausch mit den Mietanwärtinnen statt, um abzuklären, ob durch die Verzögerung Rücktritte entstehen.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 16.11.2026, 19 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal

Wir suchen DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DEN HERRSCHINGER SPIEGEL

Erzähle, was in **Deiner**
Gemeinde passiert.

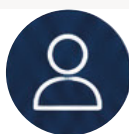


Für Deine
Gemeinde.
Für Deine
Geschichten.



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

-  • Flexible Arbeitszeiten
-  • Spannende Termine & interessante Menschen
-  • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
-  • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
-  • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

HERRSCHINGER
SPIEGEL

Lokal. Nah. Mitten im Leben.

Preisverleihung Sommerferien-Quiz in der Bücherei Herrsching

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es pünktlich zu Beginn der Sommerferien eine bunte Auswahl an ausleihfertigen neuen Kinder- und Jugendmedien in den Büchereien Herrsching und Breitbrunn.

In diesem Jahr erstmalig konnten die jungen Leserinnen und Leser an einem Sommerferien-Quiz teilnehmen. Am 29.09.2026 fand in der Bücherei Herrsching die Übergabe der Preise an die Gewinnerinnen durch die zweite Bürgermeisterin Christina Reich statt. Lana freute sich über einen Buchgutschein, Silvia erhielt ein Buch und Marlene gewann auf dem dritten Platz eine kleine Leselampe.

Die Bücherei bedankt sich bei der Bücherinsel Herrsching für die Spende der Preise. ■

Für Sie berichtete: HS



Von links nach rechts: Büchereileiterin Ruth Pfisterer-Peschke, Angelika Richter aus der Gemeindebücherei Marlene, Silvia, Lana und 2. Bürgermeisterin Christina Reich bei der Preisverleihung



PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE und TRAINING

**STARTE
JETZT!**
Mo bis So
von 6 - 22 Uhr
geöffnet!

Training mit System • Individuell angepasst • Computergesteuert mit Live-Feedback • Automatische Anpassung an deinen Fortschritt • Vor dem Start: Physio-Check up, dann 4 gründliche Einweisungen

KRAFTVOLL
physio**training**

Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361
Harald Kettel • Seestraße 7 • 82211 Herrsching • info@kraftvoll.fit

www.kraftvoll.fit



v.l.n.r.: Corinna Wallrapp (Projektreferentin), Aparajita Ghosh (Beraterin Kolkata), Marion Schmid (erweiterter Vorstand), Elisabeth Kreuz (Vorstandsvorsitzende), Rusha Mitra (Beraterin Kolkata), Elke Chakraborty (Vorstand – Kassierin), Angelika Kreuz-Kersting (Vorstand – Schriftführerin), Regine Linder (ehemals Vorstand)

Mitgliederversammlung der Herrschinger Indienhilfe am Samstag, 10. Oktober 2026

Neu im Vorstand Mitgründerin Angelika Kreuz-Kersting und Elke Chakraborty

Bei der gut besuchten Jahres-Mitgliederversammlung der Indienhilfe am Samstag, 10. Oktober 2026, gab es einen Wechsel im - rein ehrenamtlichen - Vorstand: Regine Linder und Dr. Johann Alzinger, die das Amt in den letzten 4-6 Jahren innehatten und es mit Riesenengagement ausfüllten, standen aus persönlichen Gründen nicht mehr für die turnusmäßige Wiederwahl zur Verfügung. Mit Angelika Kreuz-Kersting (Internistin i.R.) und Elke Chakraborty (Psychotherapeutin i.R.) stehen der Vorstandsvorsitzenden Elisabeth Kreuz (Ärztin), deren Amtszeit noch läuft, zwei Frauen zur Seite, die mit dem Verein bestens vertraut sind.

Angelika Kreuz-Kersting und Elisabeth Kreuz haben 1980

die Indienhilfe gegründet, nachdem sie im Jahr zuvor bei einem zweimonatigen Arbeitsaufenthalt als junge Medizinstudentinnen in einer Einrichtung Mutter Teresas das unvorstellbare Elend auf den Straßen Kolkatas ebenso wie in den Flüchtlingshütten auf dem Land in Folge des Unabhängigkeitskrieges Ostpakistans erlebt hatten. Diese Erfahrung und die Diskrepanz zum Wohlstand in Deutschland hatte sie gleich nach der Rückkehr mit dem Berichten und Spendensammeln beginnen lassen. Der Umzug nach Paderborn 1982 änderte nichts an Angelikas Verbundenheit und ihrer alljährlichen Teilnahme an den Mitgliederversammlungen in Herrsching. Im Winter 2002/03 nahm

sie mit zweien ihrer Kinder an einer von der Indienhilfe organisierten Gruppenreise nach Kalkutta teil – für Projektbesuche und in Herrschings Partnergemeinde Chatra.

Elke Chakraborty aus Ingolstadt war 1988 gemeinsam mit ihrem aus Bengalen stammenden (inzwischen verstorbenen) Ehemann Bhola als aktives Mitglied der Indienhilfe beigetreten und ist seither ohne Unterbrechung im „Arbeitsausschuss“ an wichtigen Entscheidungen beteiligt. 1992 übernahm sie 10 Jahre lang Vorstandsverantwortung als Kassierin. Über Jahrzehnte hielten Elke und Bhola Dia-Vorträge für Spendergruppen, organisierten Ausstellungen und „Indien-

Tage“ – legendär Bholas und Elkes indische Küche - in Ingolstadt, in Herrsching und bei bayerischen Weltläden, die Projekte der Indienhilfe finanziell förderten. Verwandtenbesuche in Indien nutzten Elke und Bhola immer auch für selbst finanzierte Projektbesuche.

Wie die aktuellen Projekte notleidenden Kindern und ihren Familien in Westbengalen zu Gute kommen, stellten Projektreferentin Dr. Corinna Wallrapp und die indischen Beraterinnen Rusha Mitra und Aparajita Ghosh (zu Gast für die gemeinsame Erstellung von Projektplanungs-Unterlagen und für die Pflege von Herrschings Städtepartnerschaft mit Chatra) eindrücklich vor. Ein

kleines Team mit hoher Kompetenz in Planung, Durchführung und Abrechnung.

Für das neue Vorstandstrio, wie für viele kleine und große entwicklungspolitische Organisationen deutschlandweit und bis hinauf ins BMZ, bleibt weiterhin die größte Herausforderung die In-Frage-Stellung und Diffamierung von Entwicklungszusammenarbeit durch konservative bis rechtsextreme Kreise und Medien in Deutschland. Und so kämpft auch die Indienhilfe mit einem schleichenden Spendenrückgang. Aktuell wird dieser ein wenig dadurch kompensiert, dass die Schöck-Familien-Stiftung gGmbH, die Dr. Birk Foundation und das Deutsche Katholische Blindenhilfswerk an die Indienhilfe herangetreten sind und die anteilige Finanzierung einzelner Projekte übernommen haben. Und in den Projekten wird überall, wo möglich, staatliche Förderung einbezogen. Dennoch ist es für den Verein vorrangig, neue Spender zu gewinnen, um die Projekte

in Westbengalen mit einem Gesamtbudget von 204.000 Euro im Jahr 2026 finanzieren zu können - neben den Zusagen von Förder-Stiftungen müssen weitere 153.300 Euro aufgebracht werden, und nur, wenn es zum Jahresende ein entsprechendes Plus gibt, kann die Arbeit wie so dringend nötig ausgeweitet werden.

In abgelegenen Regionen, u.a. im Grenzgebiet zu Bangladesch, wo es eine hohe Rate an Kinderarbeit in den Ziegeleibetrieben gibt, und in bergigen Waldgebieten im Jhargram-Distrikt, in dem Indiens indigene Bevölkerung unter extremsten Armutsbedingungen lebt, arbeiten die Partnerorganisationen der Indienhilfe daran, die Lebensbedingungen der Kinder zu verbessern – sei es durch frühkindliche Förderung in den Krippen, Nachhilfe- und Förderunterricht oder durch Aufklärungsarbeit in den Dörfern zu Themen Bildung, Hygiene, Gesundheitsvorsorge etc.. Auch in Herrschings Partnergemeinde Chatra gibt es erfreuliche

Spendenkonto:

Indienhilfe e.V. Projekte
IBAN DE29 7025 0150 0430 3776 63

Weitere Informationen:

Das ausführliche Programm der MV findet sich unter <https://indienhilfe-herrsching.de/MV2026>
Protokoll und Präsentationen stehen in Kürze online unter <https://indienhilfe-herrsching.de/node/48>

Kontakt:

Indienhilfe e.V. Herrsching, Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, <https://indienhilfe-herrsching.de>
Elisabeth Kreuz: email@indienhilfe-herrsching.de

Entwicklungen: das gereinigte Trinkwasser aus der Trinkwasseranlage erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit und wird mit einer elektrischen Riksha, dem „Water Van“, an die bedürftigen Haushalte in Chatra geliefert. Neu angelaufen ist in Chatra ein Projekt zur Förderung von ökologischem Landbau, bei dem in der Pilotphase 30 Bauernfamilien dabei unterstützt und angeleitet werden, ihre landwirtschaftlichen Flächen mit ökologischen und an den Klimawandel (extreme Überflutungen!) angepassten Me-

thoden zu bewirtschaften. Neben der besseren Versorgung der eigenen Familie sollen die überschüssigen Erträge auf dem Markt angeboten werden und das Einkommen der Familien erhöhen und sichern.

Insgesamt konnten von April 2025 bis März 2026 insgesamt etwa 7.500 Menschen, davon etwa 1.230 Kinder, von den Projekten profitieren und einen ersten Schritt auf dem langen Weg aus der Armut machen! ■

Für Sie berichtete: HS

Herrschinger Spiegel nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Herrschinger Spiegel haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

HERRSCHINGER - ja bitte!
SPIEGEL

HERRSCHINGER , ja gerne!
SPIEGEL

HERRSCHINGER erwünscht!
SPIEGEL

HERRSCHINGER - bitte einwerfen!
SPIEGEL

Falls der Herrschinger Spiegel dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@herrschinger-spiegel.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.herrschinger-spiegel.de



Auf Einladung des Kulturvereins Herrsching begeisterten Yu Nitahara am Flügel (links) und Annabel Hauk mit dem Violoncello (rechts) als Duo-Mirabell das Publikum im Haus der Bayerischen Landwirtschaft zum Saison-Auftaktkonzert der Konzertreihe Herrschinger Konzerte.

Mitreißende Spielfreude und musikalische Eleganz

Das Mirabell-Duo eröffnete die Saison 2026/27 der Herrschinger Konzerte

Mit einem ebenso virtuoseren wie berührenden Konzert starteten die Herrschinger Konzerte am Sonntag, 18. Oktober 2026, in die neue Abonnement-Saison. Im gut gefüllten Saal des Hauses der Bayerischen Landwirtschaft begeisterten Annabel Hauk am Violoncello und Yu Nitahara am Klavier als Mirabell-Duo das Publikum. Was die beiden Musiker auszeichnet, ist nicht nur ihr herausragendes instrumentales Können, sondern auch die mitreißende Begeisterung, mit der sie musizieren, und das freudige, zugleich achtsame Miteinander, das sich in jedem Moment ihres Zusammenspiels zeigte. Dieses musikalische Einverständnis war eine wahre Ohren- und Augenweide.

Yu Nitahara ließ das Klavier förmlich perlen, strahlen und schmeicheln. Mit fein ab-

gestuften Klangfarben, brillanter Technik und großer Ausdruckskraft gestaltete er seinen Part und schuf dabei den klanglichen Raum, in dem sich das Violoncello wunderbar entfalten konnte. Annabel Hauk wiederum entlockte ihrem Instrument die schönsten, warmen und zugleich ausdrucksstarken Töne. Mal sang das Cello mit inniger Zartheit, mal entfaltete es eine beeindruckende Klangfülle. Mit ihrer musikalischen Präsenz und spürbaren Hingabe ließ die Cellistin die Herzen der Zuhörer dahinschmelzen.

Beide Künstler bringen eine beeindruckende internationale Erfahrung mit. Annabel Hauk, 1999 in Frankfurt am Main geboren, begann bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Cellospiel. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie am renommierten New England Conservatory in Bos-

ton bei Professor Laurence Lesser. Heute setzt sie ihre Ausbildung im Masterstudium am Mozarteum in Salzburg bei Professor Giovanni Gnocchi fort. Zuvor wurde sie unter anderem von Erik Richter und Professor István Várdai in der Förderklasse des Feuermann-Konservatoriums der Kronberg Academy unterrichtet.

Schon während ihrer Ausbildung machte Hauk mit solistischen Auftritten und kammermusikalischen Projekten auf sich aufmerksam. Als „Rising Star 2023“ von Classic FM wurde sie als vielversprechende junge Musikerin ausgezeichnet. Sie konzertierte unter anderem mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester, der Philharmonie Baden-Baden und dem Philharmonischen Orchester Trier. Auftritte bei renommierten Festivals wie dem Rheingau

Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie die Zusammenarbeit mit namhaften Musikern zeugen von ihrer künstlerischen Entwicklung. Beim Festival „Chamber Music Connects the World“ der Kronberg Academy musizierte sie beispielsweise mit Gidon Kremer, Christian Tetzlaff und Jörg Widmann.

Auch Yu Nitahara kann auf eine bemerkenswerte internationale Laufbahn zurückblicken. Der 1990 in Japan geborene Pianist begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel. An der Tokyo University of the Arts schloss er sein Bachelor- und Masterstudium mit höchster Auszeichnung ab. Anschließend führte ihn sein Weg nach Europa an das Mozarteum in Salzburg, wo er bei Professor Pavel Gililov Kla-

Die nächsten Termine der Herrschinger Konzerte:

Sonntag, 22. November 2026, 18 Uhr: Trois Étoiles

Sonntag, 17. Januar 2027, 18 Uhr: Barock Plus

Sonntag, 28. Februar 2027, 18 Uhr: Gerlinde Sämann und Claude Weber

Sonntag, 6. Juni 2027, 18 Uhr: Concierto Ibérico

vienspiel und Kammermusik studierte und beide Studiengänge ebenfalls mit Auszeichnung abschloss.

Sein Können wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben gewürdigt. 2019 gewann Nitahara den ersten Preis beim Internationalen Musikwettbewerb des Philharmonischen Orchesters Marokkos und erhielt zusätz-

lich den Publikums- und den Orchesterpreis. Weitere Auszeichnungen errang er unter anderem beim Internationalen J.-N.-Hummel-Klavierwettbewerb in Bratislava und beim Internationalen Schwedischen Duo-Wettbewerb. Beim Internationalen Enescu-Wettbewerb wurde er für seine Begleitung sowohl in der Violin- als auch in der Cellokategorie ausgezeichnet.

Als Solist trat Nitahara mit mehreren renommierten Orchestern auf, darunter dem Philharmonischen Orchester der Slowakei und dem Orchester des Gstaad Menuhin Festivals. Seine Konzerttätigkeit führte ihn zu bedeutenden europäischen Musikfestivals sowie in renommierte Konzertsäle wie das Concertgebouw in Amsterdam und den Großen Saal des Mozarteums in Salzburg. Neben seiner solistischen Laufbahn ist die Kammermusik ein wichtiger Schwerpunkt seiner Arbeit. Seit Oktober 2020 unterrichtet er als Senior Lecturer an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Dass Annabel Hauk auf einem besonderen Instrument musiziert, trägt zu ihrem ausdrucksstarken Celloklang bei. Seit 2020 stellt ihr die Deutsche Stiftung Musikle-

ben über den Deutschen Musikinstrumentenfonds ein historisches Violoncello zur Verfügung, dessen Zettel die Bezeichnung „Gia. Bapt. Grancino ... Milano 169?“ trägt. Gefördert wird die Cellistin außerdem von Pirastro Strings und der Peter Pirazzi Stiftung.

Als Zugabe verabschiedete sich das Mirabell-Duo mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Lied ohne Worte“ op. 109 für Violoncello und Klavier. Mit seinem innigen, gesanglichen Charakter bildete das Werk einen stimmungsvollen Ausklang eines Konzertabends, der das Publikum sichtlich und hörbar berührt hatte. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Wie fahrradfreundlich

ist Dein Ort?



ADFC
Fahrradklima-Test
2026

Jetzt teilnehmen!
fkt.adfc.de

ADFC-Fahrradklima-Test 2026: Jetzt mitmachen!

Wie fahrradfreundlich ist dein Ort?

Noch bis zum 30. November können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Ort wirklich ist. Zum ersten Mal stehen Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Umfrage im Fokus.

Wie ist der Zustand der Radwege? Wie viel wird fürs Radfahren schon getan? Macht Radfahren Spaß oder ist es eher Stress?

Das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte und weitere Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2027 vorgestellt.

ADFC-Bundesvorsitzender Frank Masurat sagt: „Radfahren hält fit, ist kostengünstig und gut für das Klima, Spaß macht es obendrein. Viele Städte und Gemeinden bauen deswegen Radwege und Fahrradparkhäuser. Doch die Bedingungen unterscheiden sich von Ort zu Ort erheblich. Genau darum geht es bei der Befragung zum 12. ADFC-Fahrradklima-Test. Wie

hat sich die Fahrradfreundlichkeit vor Ort entwickelt und wo muss noch nachgebessert werden? Die Ergebnisse der Befragung helfen dabei, die Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern.“

Kinder und Jugendliche im Fokus

Zum ersten Mal widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des ADFC-Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen besonders sichere Bedingungen, um selbstständig mit dem Rad unterwegs zu sein, etwa zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit.

Deshalb möchte der ADFC von ihnen selbst wissen, was beim Radfahren gut funktioniert, was ihnen Schwierigkeiten macht und was sich verändern muss, damit sie gerne oder überhaupt auf das Fahrrad steigen.

„Kinder und Jugendliche erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene. Deshalb

wollen wir erstmals ihre Erfahrungen direkt erfassen und ihnen eine Stimme geben. Die Ergebnisse zeigen den Kommunen, wo sie ansetzen müssen, damit junge Menschen sicher und selbstständig mit dem Rad unterwegs sein können“, sagt Frank Masurat.

Jetzt teilnehmen

Wie sicher fühlt sich das Radfahren an? Sind die Radwege breit genug und in einem guten Zustand? Wie häufig wird das Fahrrad genutzt?

Die Online-Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test besteht aus 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und läuft bis zum 30. November 2026. Die Befragung findet zum zwölften Mal statt und macht deutlich, wie fahrradfreundlich Radfahrerinnen und Radfahrer ihren Ort erleben und wo es Verbesserungsbedarf gibt. ■

Für Sie berichtete: HS

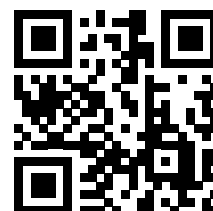
Über den ADFC-Fahrradklima-Test 2026

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2026 wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

Projektleitung ADFC-Fahrradklima-Test 2026
Irene Hummel
fahrradklimatest@adfc.de

Noch bis 30.11.2026
teilnehmen unter fkt.adfc.de



Dämpfer in Düren: WWK Volleys bleiben chancenlos

Die WWK Volleys München erwischen keinen guten Tag

Die WWK Volleys München standen den SWD Powervolleys Düren am 25. Oktober 2026 weitgehend chancenlos gegenüber. Nach der deutlichen 0:3-Niederlage (17:25, 18:25, 18:25) zeigten sich die Münchner enttäuscht. Vor allem in der Annahme sieht Janik Sambale Verbesserungsbedarf:

„Wir haben von Grund auf schlecht ins Spiel gefunden. Im Vergleich zum letzten Spiel hatten wir deutlich weniger Aufschlagdruck. Der Gegner hat uns mit seinen Aufschlägen gut eingedeckt, wodurch wir echte Schwierigkeiten in der Annahme hatten und daraus folgend auch beim vernünftigen Spielaufbau.“ Headcoach Tomasz „Tomek“ Wasilkowski vertraute in der Startformation auf dieselbe Sechs wie im vorherigen Spiel gegen den VfB Friedrichshafen.

Die Gastgeber eröffneten den ersten Satz direkt mit

einem Ass und setzten damit früh ein Zeichen. Die WWK Volleys fanden nicht gut ins Spiel und gerieten schnell ins Hintertreffen. Beim Stand von 7:14 brachte Wasilkowski Moritz Gärtner für Oliver Wachtel im Zuspield. Doch Düren verwaltete den Vorsprung souverän und hielt die Münchner konstant auf Abstand. Beim Stand von 15:23 nahm der Münchner Trainer eine Auszeit und appellierte an sein Team, den Fokus auf den nächsten Satz zu richten.

Auch im zweiten Durchgang blieb die erhoffte Wende aus. Zu viele Aufschlagfehler und zu wenig Druck im Service machten es den Gastgebern leicht. Wasilkowski reagierte mit mehreren Wechslen: Moritz Gärtner kam erneut für Oliver Wachtel, Marko Milovanovic ersetzte Stijn van Schie und Janik Sambale sollte für Lau-

renz Welsch mehr Stabilität in die Annahme bringen. Zwar konnten die Münchner den Rückstand zeitweise verkürzen, doch die Powervolleys erhöhten ihren Druck und entschieden auch den zweiten Satz für sich.

Im dritten Satz kamen die WWK Volleys deutlich besser ins Spiel und verkürzten zwischenzeitlich auf 10:11 und 11:12. Näher als auf zwei Punkte konnten sie jedoch nicht herankommen. Dürens Trainer Christophe Achten nahm beim Stand von 16:18 eine Auszeit, die Wirkung zeigte. Die Gastgeber fanden zurück zu ihrer Linie und machten schließlich Satz und Matchgewinn perfekt.

Zum MVP der Partie wurde Dürens Robin Baghdady gewählt, der 14 Punkte erzielte. Auf Münchner Seite war erneut Jannes Wiesner mit 13 Punkten bester Scorer.

Janik Sambale zog nach der Begegnung folgendes Fazit:

„Die Abwehr hat eigentlich ganz ok funktioniert und wir hatten einige Chancen, die wir aber nicht gut genutzt haben. Insgesamt hatten wir brutal große Schwierigkeiten im Side-Out, weil der gegnerische Aufschlagdruck hoch war und unsere Annahme sehr gewackelt hat. Außerdem sind wir auch nicht wirklich als Team aufgetreten, es ist relativ schnell alles auseinandergebrochen und es hat dann auch niemand von uns geschafft, wieder gute Laune zu verbreiten. Das müssen wir auf jeden Fall ändern.“

Die nächste Gelegenheit zur Wiedergutmachung bietet sich für die WWK Volleys im Heimspiel gegen die Barock Volleys Ludwigsburg in der Geothermie Arena. ■

Für Sie berichtete: HS





Bildmitte mit Scheck: Trainerin Anja Kaufmann (5. Dan) und Trainer René Mros (3. Dan)

Spendenscheck für Herrschinger Budo-Verein Sparda Bank München unterstützt Herrschinger Karatekas

Der 1. Budo-Verein Herrsching e.V. hat kürzlich eine großzügige Spende von 1000,-€ von der Sparda Bank München erhalten. Die Spende ist eine bedeutende Förderung für die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. Durch die finanzielle Unterstützung kann der Verein weiterhin qualitativ hochwertige Trainingsangebote für alle Altersgruppen bereitstellen, neue Trainingsgeräte beschaffen und kostenlose Angebote für örtliche Zielgruppen, beispielsweise den Herrschinger Seniorenbeirat, zur Verfügung stellen.

Der 1. Budo-Verein Herrsching e.V. möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der Sparda Bank München bedanken. Diese Unterstützung ist nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern auch ein Zeichen des Vertrauens in die wertvolle Arbeit, die im Verein geleistet wird. Der Verein wird weiterhin bestrebt sein, die hohen Standards des Trainings aufrechtzuerhalten um karatebegeisterten Sportlern aller Altersgruppen eine positive und förderliche Umgebung zu bieten. ■

Für Sie berichtete: HS

Sie möchten mehr über Karate und die Angebote der Abteilung Karate des Herrschinger Budo-Vereins erfahren?

Die Abteilung Karate des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. bietet allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot an. Informationen über Karate und die Trainingsmöglichkeiten erhalten Sie unter <http://www.budo-herrsching.de> oder <http://www.karate-herrsching.de>.

Ein Probetraining ist nach Terminvereinbarung möglich.



Der neue Wildbienenzauber Kalender 2027

Der neue Wildbienenzauber Kalender 2027 ist erschienen. Die eindrucksvollen Aufnahmen, allesamt in einem einzigen Garten entstanden, zeigen die faszinierende Vielfalt der Wildbienen und machen deutlich, wie viel Artenreichtum selbst auf kleinem Raum möglich ist. Besonders praktisch: Jedem Kalender liegt eine Tüte regionales Saatgut von Rieger-Hofmann bei. Damit kann jeder direkt vor der eigenen Haustür einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten – im Garten, auf dem Balkon oder auf einer kleinen Fläche. Mit dem Kauf des Kalenders wird gleichzeitig der lokale

Naturschutz unterstützt: Der Gewinn wird wie immer an den Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern (LBV)-Kreisgruppe Fürstenfeldbruck gespendet.

Wieviel damit bewegt werden kann, zeigte der Kalender 2026: 390 Euro konnten gesammelt werden. Die Spende unterstützte ein Aussaatprojekt im Fußbergmoos und damit den langfristigen Schutz der Artenvielfalt im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Den Kalender gab es 2025 schon mal in Herrsching und erst ist auf Kundenwunsch nun zurückgekehrt.

Der A3 Wandkalender ist in



Wildbienenzauber 2027

Herrsching für 18 Euro im Laden „Unverpackt am Ammersee“ erhältlich.

Weitere Informationen zu heimi-

schen Wildbienen gibt es unter www.wildbienenzauber.de. ■

Für Sie berichtete: HS

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich 0800 8888 004

Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

• Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

**Erste Hilfe
für die
Seele**

**0800
/ 655
3000**

täglich
**0 – 24
Uhr**

Support
in over 120
languages

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten
telefonisch in über 120 Sprachen und in Deutscher
Gebärdensprache (DGS) sowie mit Schriftdolmetschern.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 02.12.2026.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 25.11.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin
Johanna Brandstätter

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk
Sandra Eichner
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen und Autoren wieder und entsprechen nicht zwingend der Auffassung von Verlag oder Redaktion.

• Leserbriefespiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie die Entscheidung über eine Veröffentlichung vor.

• Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf geschlechtsspezifische Differenzierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie die Übernahme von durch den Verlag gestalteten Anzeigen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

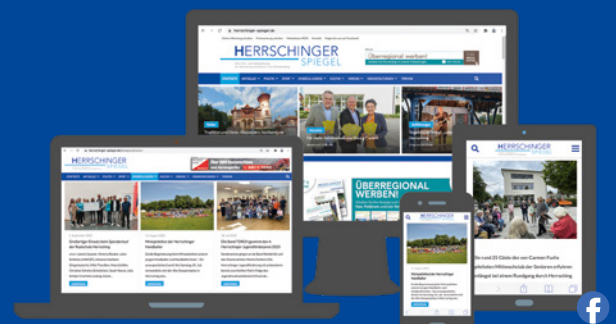
• Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Texte, Fotos und sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

• Für eingesandte Beiträge und Bildmaterial sind ausschließlich die jeweiligen Einsender verantwortlich. Mit der Einsendung bestätigen sie, über sämtliche erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte zu verfügen.

• Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Erstellung oder wesentlichen Bearbeitung von Bildmaterial ist dem Verlag mitzuteilen.

• Verlag und Redaktion behalten sich vor, eingesandte Inhalte zu prüfen, redaktionell zu bearbeiten oder eine Veröffentlichung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



www.herschinger-spiegel.de



DIE GANZE SAISON · AB NOVEMBER

*Glühwein mit Seeblick*

Ab November

Steg 32 Winterlounge

Unsere Terrasse mit Kastaniengarten wird zur Winterlounge – mit Winzerglühwein, Currywurst, Kaiserschmarrn und vielen weiteren Schmankerln.



Ab 6. November

Fondue-Iglu by Bruno Paillard

Privates Fondue-Erlebnis im stimmungsvollen Iglu – unter dem Sternenhimmel und mit Blick auf den Ammersee. Von herzhaften Klassikern bis zum Schokoladenfondue.

CHAMPAGNE
BRUNO PAILLARD
REIMS - FRANCE

Ab November

Eisstockbahn mit Seeblick

Auf der Restaurantterrasse gemeinsam spielen und genießen – ideal für Freunde, Firmen und Familien.

BESONDERE TERMINE

11.11.

St. Martin

Jedes Kind, das mit Laterne ins Hotel kommt, erhält einen Martinsmann aus feinem Hefeteig.

*Laterne mitbringen!*

06.12. · Für Kinder

Plätzchenbacken

Für unsere kleinen Bäckerinnen und Bäcker: Wir backen im Steg 32 weihnachtliche Plätzchen.

*Mehl, Teig & Streusel*

18.12. • begrenzte Plätze

Weinreise durch das Piemont

4-Gang-Menü mit Weinbegleitung vom Weingut Marrone – die Winzerin führt persönlich durch den Abend.

M
MARRONE
SA VINO - PIEMONTE

WEITERE TERMINE

28. & 29.11. · 14-17 Uhr

Advent mit Zitherklängen

Ein besinnlicher Nachmittag zum ersten Advent – mit Live-Musik vom Zitherspieler.

Stille Zeit am See

November / Dezember · Termin folgt

DJ Winter Event

Winterliche Beats am See – das genaue Datum geben wir rechtzeitig bekannt.

Save the date!*Prosit Neujahr!*

31. DEZEMBER 2026

Silvester-Gala

Exklusives 5-Gang-Menü mit Dessertbuffet inkl. Sektempfang ab 18 Uhr und Mitternachtssnack. Genuss, festliche Atmosphäre und ein unvergesslicher Abend am See.

Menü & Reservierung

*Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start in 2027!***SILVESTER-MENÜ****Tatar vom Thunfisch**

Yuzu Ponzu · Sesam · Kräutersalat · Wasabi Salsa

Schaumsuppe vom Muskatkürbis

Jakobsmuschel · Hummer-Tatar · Schnittlauchöl

Felchen & Flusskreb

Spitzkohl-Risotto · Kaviar Beurre Blanc · Lauchöl

Kalamansisorbet

Haussekt · Maracujakaviar

Rinderfilet Rossini

Foie Gras · Sellerie-Trüffel-Püree · Tramezzini-Grießstrudel · karamellierte Perlzwiebel · Madeira-Trüffel-Jus

New Year's Dessert Buffet Mitternachtssnack